

PLAISIR 93

Statutarische Outputs des Systems PLAISIR

EROS - Équipe de Recherche Opérationnelle en Santé

Die statutarischen Outputs betreffen die einzelnen Pflegestationen, die einzelnen Institutionen, die Institutionsgruppen und die Gesamtheit der Institutionsgruppen. Diese verschiedenen Outputs sind für die Personen bestimmt, die auf den entsprechenden Ebenen die Entscheidungen treffen. Indessen ist es normal, daß es für eine Person, die auf einer bestimmten Ebene Entscheidungen trifft, nötig ist, auch die Outputs einer höheren oder niedrigeren Ebene als die seine zu konsultieren. Das Format der Outputs ist auf allen Ebenen gleichartig. Sie unterscheiden sich nur durch die Anzahl der Bewohner, die sie abdecken. Von einigen Dutzenden auf der Ebene der Pflegestationen bis zu mehreren Tausenden auf der Ebene einer Region.

Es gibt drei Kategorien von Outputs.

1. Kategorie: die longitudinalen Outputs (Kode L)

Diese vergleichen untereinander die letzten fortlaufenden Beobachtungen einer Pflegestation, eines Programmes oder einer Institution. Mit den longitudinalen Outputs kann die **zeitliche** Entwicklung der von ihnen dargestellten Beobachtungen verfolgt werden. Die longitudinalen Outputs sind in vier Kategorien unterteilt:

- 1.1 Die Outputs, die den **Zustand** des Bewohners als Ausdruck von Schädigungen, Beeinträchtigungen, Problemen, usw. darstellen. (Kode Z an zweiter Stelle)
- 1.2 Die Outputs, die die für den Bewohner erforderlichen **Leistungen** darstellen. (Kode L an zweiter Stelle)
- 1.3 Die Outputs, die die für die Bewohner erforderlichen **Ressourcen** darstellen. (Kode R an zweiter Stelle)
- 1.4 Ein Synthese-Output. (Kode X an zweiter Stelle)

2. Kategorie: die vergleichenden Outputs (Kode V)

Je nachdem auf welcher Ebene man sich befindet, vergleichen diese Outputs:

- entweder die **Pflegestationen** einer Institution;
- oder die **Institutionen** irgendeiner Institutionsgruppe;
- oder die **Institutionsgruppen** irgendeiner Gesamtheit von Institutionsgruppen.

Die vergleichenden Outputs erlauben folglich die Durchführung von **räumlichen** Vergleichen (und nicht von zeitlichen wie im Fall der longitudinalen Outputs) zu einem gegebenen Zeitpunkt ("benchmarking"). Die vergleichenden Outputs sind ebenfalls in vier Kategorien unterteilt, es sind die gleichen wie die der longitudinalen Outputs. Tatsächlich besitzt jeder longitudinale Output sein vergleichendes Gegenstück, das genau das gleiche Format hat. Der einzige Unterschied liegt darin, daß die longitudinalen Outputs verschiedene Beobachtungen einer gleichen Einheit **über einen Zeitraum** vergleichen und die vergleichenden Outputs verschiedene Einheiten **zu einem bestimmten Zeitpunkt**.

3. Kategorie: die nicht vergleichenden Outputs (Kode N)

Diese stellen **eine** Einheit (Pflegestation, Institution, Institutionsgruppe) zu **einem** gegebenen Zeitpunkt dar.

In der folgenden Tabelle wird die Liste der statutarischen Outputs des Systems PLAISIR aufgeführt. Anschließend wird jeder dieser Outputs im Detail dargestellt.

Liste der statutarischen Outputs

Longitudinale und vergleichende Outputs	Kode	
Verteilung der Bewohner nach Beeinträchtigungsgrad	LZ1	VZ1
Verteilung der Bewohner nach Schädigungsgrad	LZ2	VZ2
Verteilung der Bewohner nach der Art des psychischen Problems	LZ3	VZ3
Verteilung der Bewohner nach der Art der kognitiven Defizite und der psychiatrischen Probleme	LZ4	VZ4
Verteilung der Bewohner nach der Art der Schutzmaßnahme	LZ5	VZ5
Verteilung der Bewohner nach der Art der Kompensation	LZ6	VZ6
Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten pro Tag für den durchschnittlichen Bewohner nach Bedürfniskategorien	LL1	VL1
Durchschnittlich erhaltene Rehabilitationsminuten und -tage pro Woche und Bewohner, und durchschnittlich erhaltene regelmäßige Arztvisiten pro Monat und Bewohner	LL2	VL2
Durchschnittlich erhaltene pflegerische Rehabilitationstage pro Woche	LL3	VL3
Verteilung der Bewohner nach der Art der erhaltenen Behandlung	LL4	VL4
Verteilung der Bewohner nach Pflegestufen in Anzahl und in Prozenten	LR1	VR1
Anzahl des täglich erforderlichen Pflegepersonals (in VZA) pro Arbeitsschicht und nach der Art der Aktivität	LR2	VR2
Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten pro Tag für den durchschnittlichen Bewohner	LR3	VR3
Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten für den durchschnittlichen Bewohner nach Wochentagen und Arbeitsschichten	LR4	VR4
Durchschnittlich erforderliche Pflegestunden (netto, produktiv, gearbeitet, bezahlt) pro Tag für den durchschnittlichen Bewohner	LR5	VR5
Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegestunden pro Tag für den durchschnittlichen nicht neu evaluierten, neu evaluierten und neu aufgenommenen Bewohner	LR6	VR6
Synthese	LX1	VX1
Nicht vergleichende Outputs		
Verteilung der Bewohner nach Geschlecht und nach Alter bei der Aufnahme und zum Beobachtungszeitpunkt		N1
Verteilung der Bewohner nach Beeinträchtigungsgrad		N2
Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten für jeden Bewohner in jeder Arbeitsschicht		N3
Verteilung der Bewohner nach Geschlecht und pro Intervallen der erforderlichen Netto-Pflegeminuten pro 24 Stunden		N4
Erforderliches Pflege- und Unterstützungspersonal pro Arbeitsschicht ausgedrückt in der Anzahl der Anwesenheiten, der Anzahl der gearbeiteten Pflegestunden (GPS) und in der Anzahl der Vollzeit-Äquivalent-Stellen		N5
Gekreuzte Verteilung der Bewohner nach ihrer Pflegestufe und nach ihren, laut PLAISIR erforderlichen Netto-Pflegeminuten : Anzahl der Bewohner, Durchschnitt ihrer Netto-Pflegeminuten, Standard-Abweichung ihrer Netto-Pflegeminuten		N6
Prävalenz (Anzahl und % der Bewohner) der mit drei Zahlen kodierten Krankheiten (ICD-9)		N7
Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten pro Bedürfniskategorie für den Bewohner der verschiedenen Klassen der kognitiven Defizite und der psychiatrischen Probleme		N8
Bio-psycho-soziales Profil und Pflegeplan des einzelnen Bewohners		N9

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach Beeinträchtigungsgrad

Output LZ1

Beeinträchtigt. Beobachtung	Mobilität				Unabhängigkeit ATL				Beschäftigung				Soziale Integration				Orientierung				Anz. Bew.
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
03 (94-03)	-	-	27	73	-	-	-	100	-	14	22	63	-	8	37	55	2	29	37	33	49
02 (93-09)	-	-	37	63	-	-	2	98	2	12	24	61	-	8	39	53	4	27	45	24	49
01 (93-01)	-	-	40	60	-	-	4	96	2	12	28	58	-	12	30	58	4	26	44	26	50
Durchschnitt	-	-	34	66	-	-	2	98	1	13	25	61	-	9	35	55	3	27	42	28	49

Kennziffern der Beeinträchtigungen: 1 = adäquat, 2 = eingeschränkt, 3 = sehr eingeschränkt, 4 = Null

Erklärungen: Auf dem FRAN werden die fünf verschiedenen Beeinträchtigungen nach einem neunstufigen Maßstab gemessen. In diesem Output wurde die Anzahl der Grade auf vier verringert. Die den 9 FRAN-Graden entsprechenden Output-Grade werden in der folgenden Tabelle für jede Beeinträchtigung angegeben.

Outputs	Mobilität				Unabhängigkeit ATL				Beschäftigung				Soziale Integration				Orientierung			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
FRAN	1	4	6	8	1	4	6	7	1	5	7	8	1	3	5	7	1	4	6	8
	2	5	7	9	2	5		8	2	6		9	2	4	6	8	2	5	7	9
	3				3			9	3				3				3			
									4											

Verteilung der Bewohner nach Schädigungsgrad

Schädigungen Beobachtung	Kognitiv			Affektiv			Verhalten			Sprache			Sehvermögen			Gehör			Anz. Bew.
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
03 (94-03)	6	29	65	12	29	59	4	59	37	8	53	39	4	84	12	8	90	2	49
02 (93-09)	8	29	63	16	24	59	10	53	37	10	57	33	6	82	12	16	82	2	49
01 (93-01)	8	28	64	18	20	62	10	46	44	12	50	38	6	88	6	12	88	-	50
Durchschnitt	7	28	64	16	24	60	8	53	39	10	53	36	5	84	10	12	86	1	49

Kennziffern der Schädigungen: 1 = nicht geschädigt, 2 = geschädigt, 3 = vollständig geschädigt

Erklärungen: Auf dem FRAN gibt es keine Variablen "kognitiv" und "affektiv". Die Variable "kognitiv" setzt sich aus den Variablen "Kurzzeitgedächtnis", "Denken" und "Perzeption und Aufmerksamkeit" des FRAN zusammen. Die Variable "affektiv" setzt sich aus den Variablen "Antrieb", "Wille und Motivation" und "Emotionen, Affekte, Stimmungen" zusammen. Die Richtlinien zur Erstellung der Variablen "kognitiv" und "affektiv" sind folgende:

- 1. nicht geschädigt:
 - die drei ursprünglichen Funktionen sind adäquat;
 - zwei von ihnen sind adäquat und eine ist leicht oder mäßig geschädigt;
 - zwei von ihnen sind adäquat und eine ist schwer oder vollständig geschädigt (Funktion Null);
 - eine von ihnen ist adäquat und die zwei anderen sind leicht oder mäßig geschädigt.
- 2. geschädigt:
 - die drei ursprünglichen Funktionen sind leicht oder mäßig geschädigt;
 - eine ist adäquat, eine ist leicht oder mäßig geschädigt und die dritte ist schwer oder vollständig geschädigt.
- 3. vollständig geschädigt:
 - die drei ursprünglichen Funktionen sind schwer geschädigt oder Null;
 - eine ist schwer geschädigt/gleich Null und die zwei anderen sind leicht oder mäßig geschädigt;
 - zwei sind schwer geschädigt/gleich Null und eine ist leicht oder mäßig geschädigt.

Auf dem FRAN werden die Variablen "Verhalten", "Sprache", "Sehvermögen" und "Gehör" nach einem vierstufigen Maßstab gemessen: adäquat, leicht, mäßig, schwer/Null. Im Output werden die Grade "leicht" und "mäßig" vereinigt und bilden den Grad 2: "geschädigt".

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach der Art
 des psychischen Problems

Output LZ3

- | | | |
|----------------------|--------------------|---------------------------------------|
| 0 Kein Problem | 5 Umherirren | 10 Selbstmordgedanken |
| 1 Physische Aggress. | 6 Anhaltende Angst | 11 Denkt an den Tod |
| 2 Verbale Aggress. | 7 Traurigkeit | 12 Frühes Erwachen / schlecht gelaunt |
| 3 Stört andere | 8 Aeußert Leid | 13 Hypersomnie |
| 4 Unruhe | 9 Rückzug | |

Beobachtung		Bew.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Anz. Bew.
03 (94-03)	Korrigiert	Anz. %	14	1 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 2	- -	- -	- -	- -	49
	Nicht Korrigiert	Anz. %	29	15 31	14 29	11 22	17 35	3 6	10 20	5 10	1 2	7 14	- -	- -	3 6	2 4	
02 (93-09)	Korrigiert	Anz. %	13	1 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 2	- -	- -	- -	- -	49
	Nicht Korrigiert	Anz. %	27	14 29	15 31	10 20	14 29	3 6	11 22	8 16	- -	8 16	- -	1 2	3 6	4 8	
01 (93-01)	Korrigiert	Anz. %	12	1 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 2	- -	- -	- -	- -	50
	Nicht Korrigiert	Anz. %	24	13 26	16 32	12 24	14 28	4 8	17 34	6 12	- -	8 16	- -	- -	1 2	5 10	
Durchschnitt	Korrigiert	Anz. %	13	1 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 2	- -	- -	- -	- -	49
	Nicht Korrigiert	Anz. %	26	14 28	15 30	11 22	15 30	3 7	13 26	6 13	0 1	8 16	- -	0 1	2 5	4 7	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach der Art der
 kognitiven Defizite und der psychiatrischen Probleme

-----+
 | Output LZ4 |
 +-----+

L Leichte M Mäßige S Schwere
 ML Mäßig-leichte SA Schwere: aktiv
 MS Mäßig-schwere SP Schwere: passiv

Beobachtung	Kein Problem		Kognitive Defizite					Psychiatrische Probleme					Anz. Bew.		
	Gesamt	%	L	ML	MS	SA	SP	Gesamt	%	L	M	S		Gesamt	%
03 (94-03)	3	6	7	11	-	19	7	44	90	1	-	1	2	4	49
02 (93-09)	3	6	7	13	-	18	6	44	90	1	-	1	2	4	49
01 (93-01)	3	6	7	13	-	20	5	45	90	1	-	1	2	4	50
Durchschnitt	3	6	7	12	-	19	6	44	90	1	-	1	2	4	49

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes

Verteilung der Bewohner nach der Art
 der Schutzmaßnahme

Output LZ5

Wohn-/Pflegebereich: 02

- | | | |
|-----------------------------|---------------------------|-------------------------|
| 0 Keine Schutzmaßnahme | 5 Fixierung am Handgelenk | 10 Psychopharmaka |
| 1 Bettgitter | 6 Fixierung am Knöchel | 11 Halbe Tür |
| 2 Tischpl. am geriat. Stuhl | 7 Bauchgurt | 12 Isolierzimmer |
| 3 Tischpl. am Rollstuhl | 8 Überhose zur Fixierung | 13 Geschlossene Station |
| 4 Sicherheitsjacke | 9 Feuerfeste Schuerze | |

Beobachtung		Bew.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Anz.Bew.
03 (94-03)	Selten	Anz. %	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2	-	-	-	49
	Manchmal	Anz. %		-	2 4	-	-	-	-	-	-	-	-	4 8	-	-	
	Oft	Anz. %	2	38 78	11 22	2 4	10 20	-	-	17 35	-	-	28 57	2 4	-	-	
02 (93-09)	Selten	Anz. %	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
	Manchmal	Anz. %		-	1 2	-	-	-	-	-	-	-	1 2	5 10	-	-	
	Oft	Anz. %	4	38 78	10 20	1 2	10 20	-	-	16 33	-	2 4	27 55	-	-	-	
01 (93-01)	Selten	Anz. %	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 2	-	-	-	50
	Manchmal	Anz. %		-	1 2	-	-	-	-	-	-	-	-	3 6	-	-	
	Oft	Anz. %	4	36 72	9 18	1 2	7 14	-	-	16 32	-	2 4	28 56	2 4	-	-	
Durchschnitt	Selten	Anz. %	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1	-	-	-	49
	Manchmal	Anz. %		-	1 3	-	-	-	-	-	-	-	0 1	4 8	-	-	
	Oft	Anz. %	3	37 76	10 20	1 3	9 18	-	-	16 33	-	1 3	28 56	1 3	-	-	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach der Art
 der Kompensation

Output LZ6

- | | | |
|----------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 0 Keine Verringerung | 5 Handleisten/Möbel | 10 Rollstuhl: motorisiert |
| 1 Verringerung ohne Komp. | 6 Orthese | 11 Geriatrischer Stuhl |
| 2 Gehstock | 7 Prothese | 12 Patientenheber |
| 3 Gehwagen | 8 Rollstuhl: selbständig | 13 Sonstige |
| 4 4füßiger, 3füßiger Stock | 9 Rollstuhl: mit Hilfe | |

Beobachtung		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Anz.Bew.
03 (94-03)	Anz.Bew.	4	-	2	5	-	14	-	-	12	26	1	10	3	-	49
	% Bew.	8	-	4	10	-	29	-	-	24	53	2	20	6	-	
02 (93-09)	Anz.Bew.	3	-	1	4	-	20	-	-	14	29	1	8	1	-	49
	% Bew.	6	-	2	8	-	41	-	-	29	59	2	16	2	-	
01 (93-01)	Anz.Bew.	5	-	-	5	-	20	-	-	17	26	1	9	1	-	50
	% Bew.	10	-	-	10	-	40	-	-	34	52	2	18	2	-	
Durchschnitt	Anz.Bew.	4	-	1	5	-	18	-	-	14	27	1	9	2	-	49
	% Bew.	8	-	2	9	-	36	-	-	29	55	2	18	3	-	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten
 pro Tag für den durchschnittlichen Bewohner
 nach Bedürfniskategorien

Output LL1

Beobachtung	Resp. 1	Ern. 2	Aussch. 3	Hyg. 4	Mob. 5	Komm. 6	Medik. 7	I.V. Ther. 8	Be- handl. 9	Diagn. Maßn. 10	Grund- pflege 1+2+3+4+5	Pflege- techniken 7+8+9+10	Gesamt in Minuten	Anz. Bew.
03 (94-03)	- -	19.48 10.6%	38.84 21.2%	44.27 24.1%	45.85 25.0%	24.90 13.6%	6.09 3.3%	- -	2.27 1.2%	1.92 1.0%	148.45 80.85%	10.27 5.59%	183.62 100.00%	49
02 (93-09)	0.17 0.1%	16.52 9.4%	38.94 22.1%	41.37 23.5%	44.24 25.1%	24.76 14.0%	6.15 3.5%	- -	2.42 1.4%	1.72 1.0%	141.24 80.12%	10.29 5.84%	176.29 100.00%	49
01 (93-01)	0.32 0.2%	15.97 9.3%	37.09 21.5%	40.07 23.2%	43.94 25.5%	25.21 14.6%	5.44 3.2%	- -	2.75 1.6%	1.76 1.0%	137.39 79.62%	9.95 5.76%	172.55 100.00%	50
Durch- schnitt	0.16 0.1%	17.32 9.8%	38.28 21.6%	41.89 23.6%	44.67 25.2%	24.96 14.1%	5.89 3.3%	- -	2.48 1.4%	1.80 1.0%	142.33 80.21%	10.17 5.73%	177.45 100.00%	49

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Durchschnittlich erhaltene Rehabilitationsminuten und -tage pro
 Woche und Bewohner, und durchschnittlich erhaltene
 regelmäßige Arztvisiten pro Monat und Bewohner

-----+
 | Output LL2 |
 +-----

Beobachtung	Physio				Ergo				Logo				Arztvisiten			
	Min/ Wo	Tag/ Wo	Bew. Anz.	%	Min/ Wo	Tag/ Wo	Bew. Anz.	%	Min/ Wo	Tag/ Wo	Bew. Anz.	%	Anz./ Monat	Bew. Anz.	%	Anz. Bew.
03 (94-03)	69	3.1	10.0	20	-	-	-	-	-	-	-	-	1.0	49	100	49
02 (93-09)	80	3.2	6.0	12	-	-	-	-	-	-	-	-	0.9	49	100	49
01 (93-01)	79	3.3	4.0	8	-	-	-	-	-	-	-	-	0.9	50	100	50
Durchschnitt	74	3.2	6.7	14	-	-	-	-	-	-	-	-	0.9	49	100	49

Anmerkung: Bewohner, die keine Leistungen erhalten, wurden von der Berechnung der durchschnittlichen Min/Wo, Tag/Wo, Anz/Monat ausgeschlossen.

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Durchschnittlich erhaltene pflegerische
 Rehabilitationstage pro Woche

Output LL3

Beobachtung	Ernährung			Ausscheidung			Hygiene / Ankleid.			Fortbew./Mobil.Bett			Transfers			Anz. Bew.
	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	
03 (94-03)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.0	1.0	2	-	-	-	49
02 (93-09)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
01 (93-01)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
Durchschnitt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.0	0.3	1	-	-	-	49

Anmerkung: Bewohner, die keine Leistungen erhalten, wurden von der Berechnung der durchschnittlichen Tag/Wo ausgeschlossen.

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach der Art
 der erhaltenen Behandlung

Output LL4

In = innerhalb der Institution erhalten
 Ex = außerhalb der Institution erhalten

Beobachtung		Chemo		Strahlen		Inhalo		Dialyse		Transf.		I.V. Ther.	Dauer- kath	Tra- cheo	Stoma	Ulcus cruris	Druckge- schwür		Fußpfl.		Anz. Bew.
		In	Ex	In	Ex	In	Ex	In	Ex	In	Ex						1-2	3-4	P.P.	F.P.	
03 (94-03)	Anz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	49
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
02 (93-09)	Anz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	49
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
01 (93-01)	Anz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	50
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	
Durchschnitt	Anz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	1	-	49
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

29.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach Pflegestufen
 in Anzahl und in Prozenten.

-----+
 | Output LR1 |
 +-----+

Beobachtung		0	1	2	3	4	Keine Angaben	Anz. Bew.
03 (94-03)	Anz. %	- -	13 26.53	19 38.78	17 34.69	- -	- -	49
02 (93-09)	Anz. %	2 4.08	12 24.49	18 36.73	17 34.69	- -	- -	49
01 (93-01)	Anz. %	6 12.00	11 22.00	15 30.00	18 36.00	- -	- -	50
Durchschnitt	Anz. %	3 5.40	12 24.32	17 35.13	17 35.13	- -	- -	49

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Anzahl des täglich erforderlichen Pflegepersonals (in VZA)
 pro Arbeitsschicht und nach der Art der Aktivität

Output	LR2
--------	-----

Beobachtung	DIP				BBK				VIAW				Gesamt				VZA - Stelle/ Bew.*
	Nacht	Tag	Abend	24Std	Nacht	Tag	Abend	24Std	Nacht	Tag	Abend	24Std	Nacht	Tag	Abend	24Std	
03 (94-03)	2.7	12.4	7.1	22.2	0.3	0.6	0.4	1.4	0.2	0.9	0.4	1.5	3.2	13.9	8.0	25.1	0.86
02 (93-09)	2.6	11.9	6.8	21.3	0.3	0.6	0.4	1.4	0.2	0.9	0.4	1.5	3.1	13.4	7.6	24.2	0.83
01 (93-01)	2.6	11.7	7.0	21.3	0.3	0.6	0.5	1.4	0.2	0.9	0.4	1.5	3.1	13.3	7.8	24.3	0.81
Durchschnitt	2.7	12.0	7.0	21.6	0.3	0.6	0.5	1.4	0.2	0.9	0.4	1.5	3.2	13.6	7.8	24.5	0.83

* Stellenanzahl ausgedrückt in Vollzeit-Äquivalent (VZA) / Bewohner =
 Gesamte Anzahl der erforderlichen Anwesenheiten pro 24 Stunden x (365.26 / 218.4) / Anzahl der Bewohner

Erklärungen:

"DIP" = direkte und indirekte Pflege

"BBK" = bewohnerbezogene Kommunikation (= Übermittlungen)

"VIAW" = Verwaltungs- und Instandhaltungsaktivitäten und Wegstrecken mit/für den Bewohner, innerhalb und außerhalb der Station, sowie Wegstrecken nicht mit/nicht für einen Bewohner, innerhalb und außerhalb der Station.

"VZÄ-Stelle/Bewohner" = die Anzahl der VZÄ-Stellen (Vollzeit-Äquivalent), die auf der berücksichtigten Einheit pro Bewohner benötigt werden, um die gesamten Aktivitäten DIP + BBK + VIAW (unter Berücksichtigung der Pausen) durchzuführen. Um diesen Indikator zu berechnen, teilt man die gesamte Anzahl der VZÄ-Stellen, die innerhalb der Einheit benötigt werden durch die Anzahl der Bewohner der Einheit. Zur Berechnung der gesamten Anzahl der VZÄ-Stellen, die innerhalb der Einheit benötigt werden, erstellte man die Hypothese, daß ein VZÄ **durchschnittlich 215 Tage pro Jahr arbeitet**. Folglich hat man bei der Berechnung dieses Indikators Abwesenheiten "aller Arten" des Personals mit eingeschlossen.

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten pro Tag
 für den durchschnittlichen Bewohner

Output LR3

Beobachtung	Nacht	Tag	Abend	Pflegeintensität (24 Stunden)			Anzahl der Bewohner
				Netto-P.Min	Netto-P.Std	Abweichung	
03 (94-03)	22.43	102.37	58.82	183.62	3.060	4.16 %	49
02 (93-09)	21.82	98.34	56.13	176.29	2.938	2.17 %	49
01 (93-01)	21.26	94.74	56.55	172.55	2.876		50
Durchschnitt	21.83	98.46	57.16	177.45	2.958		49

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten für den
 durchschnittlichen Bewohner nach Wochentagen und Arbeitsschichten

Output LR4

Beobachtung		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	D.schnitt	Anz.Bew.
03 (94-03)	Nacht	22.38	23.16	22.12	22.55	22.42	22.39	22.04	22.43	49
	Tag	103.18	107.69	103.19	101.67	100.57	98.98	101.29	102.37	
	Abend	58.20	58.12	59.75	58.54	59.22	59.31	58.60	58.82	
	Min/24Std	183.75	188.96	185.06	182.76	182.20	180.68	181.92	183.62	
	Std/24Std	3.06	3.15	3.08	3.05	3.04	3.01	3.03	3.06	
02 (93-09)	Nacht	21.68	22.49	21.53	22.10	21.50	21.94	21.50	21.82	49
	Tag	99.26	101.71	101.78	96.28	95.23	95.25	98.88	98.34	
	Abend	55.64	55.29	56.75	55.91	56.42	56.60	56.30	56.13	
	Min/24Std	176.57	179.49	180.06	174.29	173.14	173.79	176.68	176.29	
	Std/24Std	2.94	2.99	3.00	2.90	2.89	2.90	2.94	2.94	
01 (93-01)	Nacht	21.07	21.87	21.25	21.34	21.06	21.43	20.78	21.26	50
	Tag	95.47	97.89	99.76	91.21	92.46	90.89	95.52	94.74	
	Abend	55.81	55.62	56.65	56.48	57.58	57.18	56.56	56.55	
	Min/24Std	172.34	175.38	177.67	169.04	171.10	169.49	172.85	172.55	
	Std/24Std	2.87	2.92	2.96	2.82	2.85	2.82	2.88	2.88	
Durchschnitt	Nacht	21.71	22.50	21.63	21.99	21.65	21.92	21.43	21.83	49
	Tag	99.28	102.40	101.56	96.35	96.06	95.01	98.54	98.46	
	Abend	56.54	56.34	57.71	56.97	57.74	57.69	57.15	57.16	
	Min/24Std	177.52	181.24	180.90	175.32	175.45	174.62	177.12	177.45	
	Std/24Std	2.96	3.02	3.02	2.92	2.92	2.91	2.95	2.96	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Durchschnittlich erforderliche Pflegestunden
 (netto, produktiv, gearbeitet, bezahlt)
 pro Tag für den durchschnittlichen Bewohner

Output LR5

Beobachtung	NPS	PPS	GPS	BPF	Anz. Bew.
03 (94-03)	3.060	3.460	3.717	4.442	49
02 (93-09)	2.938	3.338	3.586	4.285	49
01 (93-01)	2.876	3.276	3.519	4.205	50
Durchschnitt	2.958	3.358	3.606	4.310	49

NPS = Netto-Pflegestunden

PPS = Produktive-Pflegestunden

GPS = Gearbeitet-Pflegestunden

BPF = Bezahlte-Pflegestunden

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegestunden pro Tag
 fuer den durchschnittlichen nicht neu evaluierten,
 neu evaluierten und neu aufgenommenen Bewohner

-----+
 | Output LR6 |
 +-----+

Beobachtung	Netto-Pfl.Std. pro 24 Stunden				Anzahl der Bewohner			
	Nicht neu evaluiert	Neu evaluiert Abweichung	Neu aufgenommen	Gesamt	Nicht neu eval	Neu eval.	Neu aufgen.	Gesamt
03 (94-03)	3.15	3.03 20.16 %	2.55	3.06	29	16	4	49
02 (93-09)	2.88	3.17 22.99 %	2.79	2.94	32	12	5	49
01 (93-01)	-	-	2.88	2.88	-	-	50	50
Durchschnitt	3.01	3.09 -	2.85	2.96	20	9	20	49

Erklärung:

Für die neu evaluierten Bewohner wird in der Spalte "Abweichung" die prozentuale Veränderung ihrer Pflegeintensität, Erhöhung oder Verminderung (-), im Vergleich zur letzten Evaluation angegeben.

Name der Region
Name der Subregion
Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes

SYNTHESE

Output LX1

Wohn-/Pflegebereich: 02

Beobachtung	Anz. Bew.	Alter	Alter Aufn.	Aufenthaltsdauer Jahre	% W	** VZÄ-Stelle / Bew.	Pflege (NPS / Tag)			* Rehabilitation (Stunden / Woche)			Beeinträchtigungen und Schädigungen (% Bew. Grad 4 und 3)							
							Ges.	Grund	Komm	Tech	Physio	Ergo	Logo	MOB 4	ATL 4	BE 4	SOZ 4	KOG 3	AFF 3	VERH 3
03 (94-03)	49	84	79	5.4	76	0.86	3.1	2.5	0.4	0.2	0.23	-	-	73	100	63	55	65	59	37
02 (93-09)	49	84	79	5.2	73	0.83	2.9	2.4	0.4	0.2	0.16	-	-	63	98	61	53	63	59	37
01 (93-01)	50	83	78	5.0	74	0.81	2.9	2.3	0.4	0.2	0.11	-	-	60	96	58	58	64	62	44
Durchschnitt	49	84	79	5.2	74	0.83	3.0	2.4	0.4	0.2	0.17	-	-	66	98	61	55	64	60	39

* Die Durchschnitte der Rehabilitationsstunden pro Woche sind auf der Basis der gesamten Bewohner berechnet.

** Stellenanzahl ausgedrückt in Vollzeit-Aequivalent (VZÄ) / Bewohner =
Gesamte Anzahl der erforderlichen Anwesenheiten pro 24 Stunden x (365.26 / 218.4) / Anzahl der Bewohner

Erklärungen:

"Alter Aufn.": durchschnittliches Alter bei der Aufnahme.

"% W": Prozentsatz der weiblichen Bewohner.

"VZÄ-Stelle/Bew.": wurde im Output LR2 erklärt.

In der Spalte "Pflege (NPS/Tag)" entspricht "Ges." den gesamten Netto-Pflegestunden pro 24 Stunden; "Grund" entspricht den Netto-Pflegestunden für die Grundpflege pro 24 Stunden; "Komm" entspricht den Netto-Pflegestunden für zwischenmenschliche und erzieherische Pflege (Kommunikation) pro 24 Stunden und "Tech" entspricht den Netto-Pflegestunden für die Pflege Techniken pro 24 Stunden.

Da es für die Beeinträchtigungen unmöglich war einen Synthese Output der gesamten Verteilung zu erstellen, haben wir für die Verteilung der Bewohner pro Beeinträchtigungsgrad (MOB = Mobilität, ATL = Unabhängigkeit in den ATL, BE = Beschäftigung, SOZ = Soziale Integration) den Prozentsatz der Bewohner mit dem höchsten Beeinträchtigungsgrad gewählt, d.h. Grad 4 nach der neu gekennzeichneten Verteilung, so wie es im Output LZ1 erklärt wurde. Für die Verteilung der Bewohner pro Schädigungsgrad (KOG = kognitiv, AFF = Affektiv, VERH = Verhalten) haben wir den Prozentsatz der Bewohner mit dem höchsten Schädigungsgrad gewählt, in diesem Fall Grad 3.

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Verteilung der Bewohner nach Beeinträchtigungsgrad

Output VZ1

Beeinträchtigt. Wohnbereich	Mobilität				Unabhängigkeit ATL				Beschäftigung				Soziale Integration				Orientierung				Anz. Bew.
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
01	-	-	23	77	-	-	-	100	-	3	19	77	-	-	39	61	-	19	52	29	31
02	-	-	27	73	-	-	-	100	-	14	22	63	-	8	37	55	2	29	37	33	49
03	-	3	59	38	-	-	3	97	3	30	41	27	-	49	43	8	11	76	8	5	37
Gesamt	-	1	36	63	-	-	1	99	1	16	27	56	-	19	39	42	4	41	32	23	117

Kennziffern der Beeinträchtigungen: 1 = adäquat, 2 = eingeschränkt, 3 = sehr eingeschränkt, 4 = Null

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Verteilung der Bewohner nach Schädigungsgrad

Output VZ2

Schädigungen Wohnbereich	Kognitiv			Affektiv			Verhalten			Sprache			Sehvermögen			Gehör			Anz. Bew.
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
01	-	35	65	-	39	61	-	65	35	6	55	39	10	84	6	16	81	3	31
02	6	29	65	12	29	59	4	59	37	8	53	39	4	84	12	8	90	2	49
03	41	51	8	30	65	5	19	76	5	46	49	5	43	54	3	59	41	-	37
Gesamt	15	38	47	15	43	43	8	66	26	20	52	28	18	74	8	26	72	2	117

Kennziffern der Schädigungen: 1 = nicht geschädigt, 2 = geschädigt, 3 = vollständig geschädigt

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Verteilung der Bewohner nach der Art
 des psychischen Problems

Output	VZ3
--------	-----

- | | | | | | |
|---|--------------------|---|------------------|----|------------------------------------|
| 0 | Kein Problem | 5 | Umherirren | 10 | Selbstmordgedanken |
| 1 | Physische Aggress. | 6 | Anhaltende Angst | 11 | Denkt an den Tod |
| 2 | Verbale Aggress. | 7 | Traurigkeit | 12 | Frühes Erwachen / schlecht gelaunt |
| 3 | Stört andere | 8 | Außert Leid | 13 | Hypersomnie |
| 4 | Unruhe | 9 | Rückzug | | |

Wohnbereich		Bew.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Anz. Bew.
01	Korrigiert	Anz. %	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
	Nicht Korrigiert	Anz. %	58	6 19	6 19	2 6	5 16	1 3	2 6	-	-	-	-	-	-	-	
02	Korrigiert	Anz. %	14	1 2	-	-	-	-	-	-	-	1 2	-	-	-	-	49
	Nicht Korrigiert	Anz. %	29	15 31	14 29	11 22	17 35	3 6	10 20	5 10	1 2	7 14	-	-	3 6	2 4	
03	Korrigiert	Anz. %	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
	Nicht Korrigiert	Anz. %	57	1 3	2 5	2 5	2 5	-	5 14	-	-	5 14	1 3	1 3	-	-	
Gesamt	Korrigiert	Anz. %	53	1 1	-	-	-	-	-	-	-	1 1	-	-	-	-	117
	Nicht Korrigiert	Anz. %	45	22 19	22 19	15 13	24 21	4 3	17 15	5 4	1 1	12 10	1 1	1 1	3 3	2 2	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Verteilung der Bewohner nach der Art der
 kognitiven Defizite und der psychiatrischen Probleme

Output VZ4

L Leichte M Mäßige S Schwere
 ML Mäßig-leichte SA Schwere: aktiv
 MS Mäßig-schwere SP Schwere: passiv

Wohnbereich	Kein Problem		Kognitive Defizite					Psychiatrische Probleme					Anz. Bew.		
	Gesamt	%	L	ML	MS	SA	SP	Gesamt	%	L	M	S		Gesamt	%
01	1	3	3	12	2	4	9	30	97	-	-	-	-	-	31
02	3	6	7	11	-	19	7	44	90	1	-	1	2	4	49
03	12	32	14	7	-	1	2	24	65	1	-	-	1	3	37
Gesamt	16	14	24	30	2	24	18	98	84	2	-	1	3	3	117

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Verteilung der Bewohner nach der Art
 der Schutzmaßnahme

-----+-----
 | Output VZ5 |
 -----+-----

- | | | |
|-----------------------------|---------------------------|-------------------------|
| 0 Keine Schutzmaßnahme | 5 Fixierung am Handgelenk | 10 Psychopharmaka |
| 1 Bettgitter | 6 Fixierung am Knöchel | 11 Halbe Tür |
| 2 Tischpl. am geriat. Stuhl | 7 Bauchgurt | 12 Isolierzimmer |
| 3 Tischpl. am Rollstuhl | 8 Überhose zur Fixierung | 13 Geschlossene Station |
| 4 Sicherheitsjacke | 9 Feuerfeste Schuerze | |

Wohnbereich		Bew.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Anz.Bew.
01	Selten	Anz. %	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	31
	Manchmal	Anz. %		-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
	Oft	Anz. %	3	29 94	12 39	-	8 26	-	-	3 10	-	-	14 45	-	-	-	
02	Selten	Anz. %	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	49
	Manchmal	Anz. %		-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	
	Oft	Anz. %	2	38 78	11 22	2 4	10 20	-	-	17 35	-	-	28 57	2 4	-	-	
03	Selten	Anz. %	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	37
	Manchmal	Anz. %		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Oft	Anz. %	11	26 70	4 11	1 3	2 5	-	-	1 3	-	2 5	23 62	-	-	-	
Gesamt	Selten	Anz. %	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	117
	Manchmal	Anz. %		-	2	-	1	-	-	-	-	-	1	5	-	-	
	Oft	Anz. %	5	93 79	27 23	3 3	20 17	-	-	21 18	-	2 2	65 56	2 2	-	-	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Verteilung der Bewohner nach der Art
 der Kompensation

Output VZ6

- | | | |
|----------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 0 Keine Verringerung | 5 Handleisten/Möbel | 10 Rollstuhl: motorisiert |
| 1 Verringerung ohne Komp. | 6 Orthese | 11 Geriatrischer Stuhl |
| 2 Gehstock | 7 Prothese | 12 Patientenheber |
| 3 Gehwagen | 8 Rollstuhl: selbständig | 13 Sonstige |
| 4 4füßiger, 3füßiger Stock | 9 Rollstuhl: mit Hilfe | |

Wohnbereich		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Anz.Bew.
01	Anz.Bew.	3	2	1	2	1	1	-	-	3	9	1	16	4	-	31
	% Bew.	10	6	3	6	3	3	-	-	10	29	3	52	13	-	
02	Anz.Bew.	4	-	2	5	-	14	-	-	12	26	1	10	3	-	49
	% Bew.	8	-	4	10	-	29	-	-	24	53	2	20	6	-	
03	Anz.Bew.	2	1	1	9	3	3	1	-	20	15	1	5	2	-	37
	% Bew.	5	3	3	24	8	8	3	-	54	41	3	14	5	-	
Gesamt	Anz.Bew.	9	3	4	16	4	18	1	-	35	50	3	31	9	-	117
	% Bew.	8	3	3	14	3	15	1	-	30	43	3	26	8	-	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten
 pro Tag für den durchschnittlichen Bewohner
 nach Bedürfniskategorien

Output VL1

Wohnbereich	Resp. 1	Ern. 2	Aussch. 3	Hyg. 4	Mob. 5	Komm. 6	Medik. 7	I.V. Ther. 8	Be- handl. 9	Diagn. Maßn. 10	Grund- pflege 1+2+3+4+5	Pflege- techniken 7+8+9+10	Gesamt in Minuten	Anz. Bew.
01	0.73 0.4%	37.14 18.4%	44.21 21.9%	39.89 19.8%	44.96 22.3%	23.66 11.7%	4.98 2.5%	- -	3.68 1.8%	2.33 1.2%	166.92 82.81%	10.99 5.45%	201.57 100.00%	31
02	- -	19.48 10.6%	38.84 21.2%	44.27 24.1%	45.85 25.0%	24.90 13.6%	6.09 3.3%	- -	2.27 1.2%	1.92 1.0%	148.45 80.85%	10.27 5.59%	183.62 100.00%	49
03	0.54 0.4%	8.87 6.5%	28.17 20.6%	36.30 26.5%	30.83 22.5%	17.27 12.6%	8.33 6.1%	- -	4.83 3.5%	1.78 1.3%	104.71 76.48%	14.93 10.91%	136.91 100.00%	37
Gesamt	0.36 0.2%	20.80 12.0%	36.89 21.2%	40.59 23.4%	40.86 23.5%	22.16 12.8%	6.50 3.7%	- -	3.45 2.0%	1.98 1.1%	139.51 80.36%	11.94 6.88%	173.61 100.00%	117

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Durchschnittlich erhaltene Rehabilitationsminuten und -tage pro
 Woche und Bewohner, und durchschnittlich erhaltene
 regelmäßige Arztvisiten pro Monat und Bewohner

Output VL2

Wohnbereich	Physio				Ergo				Logo				Arztvisiten			
	Min/ Wo	Tag/ Wo	Bew. Anz.	%	Min/ Wo	Tag/ Wo	Bew. Anz.	%	Min/ Wo	Tag/ Wo	Bew. Anz.	%	Anz./ Monat	Bew. Anz.	%	Anz. Bew.
01	30	3.7	3.0	10	-	-	-	-	-	-	-	-	0.9	31	100	31
02	69	3.1	10.0	20	-	-	-	-	-	-	-	-	1.0	49	100	49
03	61	2.6	8.0	22	-	-	-	-	-	-	-	-	1.0	37	100	37
Gesamt	60	3.0	21.0	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1.0	117	100	117

Anmerkung: Bewohner, die keine Leistungen erhalten, wurden von der Berechnung der durchschnittlichen Min/Wo, Tag/Wo, Anz/Monat ausgeschlossen.

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Durchschnittlich erhaltene pflegerische
 Rehabilitationstage pro Woche

Output VL3

Wohnbereich	Ernährung			Ausscheidung			Hygiene / Ankleid.			Fortbew./Mobil.Bett			Transfers			Anz. Bew.
	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	Tag/Wo	Bew. Anz.	%	
01	-	-	-	7.0	1.0	3	-	-	-	7.0	1.0	3	-	-	-	31
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.0	1.0	2	-	-	-	49
03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.0	2.0	5	-	-	-	37
Gesamt	-	-	-	7.0	1.0	1	-	-	-	6.3	4.0	3	-	-	-	117

Anmerkung: Bewohner, die keine Leistungen erhalten, wurden von der Berechnung der durchschnittlichen Tag/Wo ausgeschlossen.

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Verteilung der Bewohner nach der Art
 der erhaltenen Behandlung

Output VL4

In = innerhalb der Institution erhalten
 Ex = außerhalb der Institution erhalten

Wohnbereich		Chemo		Strahlen		Inhalo		Dialyse		Transf.		I.V. Ther.	Dauer-kath	Tra-cheo	Stoma	Ulcus cruris	Druckge-schwür		Fußpfl.		Anz. Bew.
		In	Ex	In	Ex	In	Ex	In	Ex	In	Ex						1-2	3-4	P.P.	F.P.	
01	Anz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	1	-	31
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	10	-	3	-	
02	Anz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	49
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
03	Anz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	1	-	1	-	37
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	5	3	-	3	-	
Gesamt	Anz.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	4	-	3	-	117
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	3	-	3	-	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

29.01.01

Name des Programmes
 Vergleich der Wohnbereiche

Verteilung der Bewohner nach Pflegestufen
 in Anzahl und in Prozenten.

-----+
 | Output VR1 |
 +-----

Wohnbereich		0	1	2	3	4	Keine Angaben	Anz. Bew.
01	Anz. %	2 6.45	8 25.81	10 32.26	11 35.48	- -	- -	31
02	Anz. %	- -	13 26.53	19 38.78	17 34.69	- -	- -	49
03	Anz. %	6 16.22	11 29.73	8 21.62	12 32.43	- -	- -	37
Gesamt	Anz. %	8 6.83	32 27.35	37 31.62	40 34.18	- -	- -	117

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Anzahl des täglich erforderlichen Pflegepersonals (in VZA)
 pro Arbeitsschicht und nach der Art der Aktivität

Output VR2

Wohnbereich	DIP				BBK				VIAW				Gesamt				VZA - Stelle/ Bew.*
	Nacht	Tag	Abend	24Std	Nacht	Tag	Abend	24Std	Nacht	Tag	Abend	24Std	Nacht	Tag	Abend	24Std	
01	1.9	8.4	5.1	15.4	0.2	0.4	0.3	0.9	0.1	0.6	0.3	1.0	2.2	9.4	5.6	17.3	0.93
02	2.7	12.4	7.1	22.2	0.3	0.6	0.4	1.4	0.2	0.9	0.4	1.5	3.2	13.9	8.0	25.1	0.86
03	1.5	7.3	3.7	12.5	0.2	0.5	0.3	1.1	0.1	0.7	0.3	1.1	1.9	8.5	4.3	14.7	0.66
Gesamt	6.1	28.1	15.9	50.2	0.8	1.5	1.1	3.3	0.5	2.2	1.0	3.6	7.3	31.8	18.0	57.1	0.82

* Stellenanzahl ausgedrückt in Vollzeit-Aequivalent (VZA) / Bewohner =
 Gesamte Anzahl der erforderlichen Anwesenheiten pro 24 Stunden x (365.26 / 218.4) / Anzahl der Bewohner

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten pro Tag
 für den durchschnittlichen Bewohner

Output VR3

Wohnbereich	Nacht	Tag	Abend	Pflegeintensität (24 Stunden)		Anzahl der Bewohner
				Netto-P.Min	Netto-P.Std	
01	24.98	109.89	66.70	201.57	3.359	31
02	22.43	102.37	58.82	183.62	3.060	49
03	16.53	79.79	40.60	136.91	2.282	37
Gesamt	21.24	97.22	55.14	173.61	2.893	117

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten für den
 durchschnittlichen Bewohner nach Wochentagen und Arbeitsschichten

Output VR4

Wohnbereich		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	D.schnitt	Anz.Bew.
01	Nacht	24.64	24.67	25.33	24.87	24.65	25.27	25.41	24.98	31
	Tag	111.19	111.90	109.48	105.86	110.77	113.25	106.80	109.89	
	Abend	67.28	66.98	66.36	66.00	67.15	67.24	65.90	66.70	
	Min/24Std	203.11	203.56	201.16	196.73	202.56	205.76	198.11	201.57	
	Std/24Std	3.39	3.39	3.35	3.28	3.38	3.43	3.30	3.36	
02	Nacht	22.38	23.16	22.12	22.55	22.42	22.39	22.04	22.43	49
	Tag	103.18	107.69	103.19	101.67	100.57	98.98	101.29	102.37	
	Abend	58.20	58.12	59.75	58.54	59.22	59.31	58.60	58.82	
	Min/24Std	183.75	188.96	185.06	182.76	182.20	180.68	181.92	183.62	
	Std/24Std	3.06	3.15	3.08	3.05	3.04	3.01	3.03	3.06	
03	Nacht	16.44	17.39	16.65	16.53	16.21	16.32	16.16	16.53	37
	Tag	79.38	83.44	78.38	75.68	80.59	79.73	81.32	79.79	
	Abend	40.39	40.96	40.61	40.59	40.73	40.40	40.50	40.60	
	Min/24Std	136.21	141.79	135.64	132.80	137.54	136.45	137.98	136.91	
	Std/24Std	2.27	2.36	2.26	2.21	2.29	2.27	2.30	2.28	
Gesamt	Nacht	21.10	21.73	21.24	21.26	21.04	21.24	21.07	21.24	117
	Tag	97.78	101.14	97.01	94.56	96.96	96.67	96.43	97.22	
	Abend	54.97	55.04	55.45	54.84	55.47	55.43	54.81	55.14	
	Min/24Std	173.85	177.91	173.70	170.66	173.47	173.34	172.31	173.61	
	Std/24Std	2.90	2.97	2.89	2.84	2.89	2.89	2.87	2.89	

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Durchschnittlich erforderliche Pflegestunden
 (netto, produktiv, gearbeitet, bezahlt)
 pro Tag für den durchschnittlichen Bewohner

Output VR5

Wohnbereich	NPS	PPS	GPS	BPF	Anz. Bew.
03	2.282	2.682	2.881	3.442	37
Gesamt	2.893	3.293	3.537	4.227	117
02	3.060	3.460	3.717	4.442	49
01	3.359	3.759	4.038	4.826	31
Gesamt- 24Std	338.5	385.3	413.9	494.6	117
Gesamt-365 Tag	123 564.0	140 646.0	151 067.8	180 526.0	117

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegestunden pro Tag
 fuer den durchschnittlichen nicht neu evaluierten,
 neu evaluierten und neu aufgenommenen Bewohner

-----+
 | Output VR6 |
 +-----

Wohnbereich	Netto-Pfl.Std. pro 24 Stunden				Anzahl der Bewohner			
	Nicht neu evaluiert	Neu evaluiert	Neu aufgenommen	Gesamt	Nicht neu eval	Neu eval.	Neu aufgen.	Gesamt
01	3.36	3.42	3.28	3.36	25	3	3	31
02	3.15	3.03	2.55	3.06	29	16	4	49
03	2.27	2.47	2.06	2.28	27	6	4	37
Gesamt	2.92	2.94	2.57	2.89	81	25	11	117

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLANification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Vergleich von Wohnbereiche

SYNTHESE

Output VX1

Wohnbereich	Anz. Bew.	Alter	Alter Aufn.	Aufenthaltsdauer Jahre	%	** VZA-Stelle / Bew.	Pflege (NPS / Tag)			* Rehabilitation (Stunden / Woche)			Beeinträchtigungen und Schädigungen (% Bew. Grad 4 und 3)							
							Ges.	Grund	Komm	Tech	Physio	Ergo	Logo	MOB 4	ATL 4	BE 4	SOZ 4	KOG 3	AFF 3	VERH 3
01	31	88	82	5.7	68	0.93	3.4	2.8	0.4	0.2	0.05	-	-	77	100	77	61	65	61	35
02	49	84	79	5.4	76	0.86	3.1	2.5	0.4	0.2	0.23	-	-	73	100	63	55	65	59	37
03	37	84	79	5.2	76	0.66	2.3	1.7	0.3	0.2	0.22	-	-	38	97	27	8	8	5	5
Gesamt	117	85	80	5.4	74	0.82	2.9	2.3	0.4	0.2	0.18	-	-	63	99	56	42	47	43	26

* Die Durchschnitte der Rehabilitationsstunden pro Woche sind auf der Basis der gesamten Bewohner berechnet.

** Stellenanzahl ausgedrückt in Vollzeit-Aequivalent (VZA) / Bewohner =
 Gesamte Anzahl der erforderlichen Anwesenheiten pro 24 Stunden x (365.26 / 218.4) / Anzahl der Bewohner

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach Geschlecht und nach Alter
 bei der Aufnahme und zum Beobachtungszeitpunkt

Output N1

Alter der Bewohner	Alter bei der Aufnahme		Alter zum Beobachtungszeitpunkt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Frauen (%)	Männer (%)
Jünger als 30 Jahre	-	-	-	-	-	-
30 bis 44 Jahre	-	-	-	-	-	-
45 bis 54 Jahre	2	4.1	-	-	-	-
55 bis 64 Jahre	2	4.1	1	2.0	100.0	-
65 bis 69 Jahre	2	4.1	2	4.1	-	100.0
70 bis 74 Jahre	6	12.2	4	8.2	50.0	50.0
75 bis 79 Jahre	14	28.6	4	8.2	25.0	75.0
80 bis 84 Jahre	7	14.3	12	24.5	83.3	16.7
85 bis 89 Jahre	11	22.4	12	24.5	91.7	8.3
90 bis 94 Jahre	5	10.2	12	24.5	83.3	16.7
95 Jahre und älter	-	-	2	4.1	100.0	-
Gesamt	49	100.0	49	100.0	75.5	24.5
Durchschnittsalter	78.9		84.4			

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach Beeinträchtigungsgrad

Output N2

Gesamte Anzahl der Bewohner: 49

Grad	Mobilität		Unabhängigkeit ATL		Beschäftigung		Soziale Integration		Orientierung	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
1 = Adäquat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
4 Siehe Beschreibung	-	-	-	-	-	-	8	4	12	6
5 auf dem FRAN	-	-	-	-	6	3	29	14	16	8
6	2	1	-	-	8	4	8	4	14	7
7	24	12	39	19	22	11	31	15	22	11
8	20	10	45	22	43	21	24	12	33	16
9 = Null	53	26	16	8	20	10	-	-	-	-

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten
 für jeden Bewohner in jeder Arbeitsschicht

Output N3

Gesamte Anzahl der Bewohner: 49

Bewohner- nummer	Nacht	Tag	Abend	Pflegeintensität (24 Stunden)		Pflegestufe	Datum der letzten Evaluation
				Netto-P.Min	Netto-P.Std		
001	28.73	100.53	53.38	182.64	3.04	1	1993-01
004	22.10	111.20	59.56	192.86	3.21	2	1993-09
006	23.89	112.88	63.36	200.13	3.34	3	1994-03
:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	:	:
057	27.07	111.46	66.28	204.81	3.41	3	1994-03
058	5.10	75.15	40.93	121.18	2.02	2	1994-03
059	21.10	73.33	43.03	137.46	2.29	2	1994-03
Durchschnitt	22.43	102.37	58.82	183.62	3.06		

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Verteilung der Bewohner nach Geschlecht und pro Intervallen der
 erforderlichen Netto-Pflegeminuten pro 24 Stunden

Output N4

Bewohner erfordern :	Anzahl			Prozentsatz		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Weniger als 60 Min. (1 Std.)	1	-	1	2.7	-	2.0
61 - 90 Min. (+ 1 <= 1.5 Std.)	1	1	2	2.7	8.3	4.1
91 - 120 Min. (+ 1.5 <= 2 Std.)	2	1	3	5.4	8.3	6.1
121 - 150 Min. (+ 2 <= 2.5 Std.)	5	1	6	13.5	8.3	12.2
151 - 180 Min. (+ 2.5 <= 3 Std.)	8	-	8	21.6	-	16.3
181 - 210 Min. (+ 3 <= 3.5 Std.)	11	1	12	29.7	8.3	24.5
211 - 240 Min. (+ 3.5 <= 4 Std.)	8	2	10	21.6	16.7	20.4
241 - 270 Min. (+ 4 <= 4.5 Std.)	1	6	7	2.7	50.0	14.3
271 - 300 Min. (+ 4.5 <= 5 Std.)	-	-	-	-	-	-
301 - 330 Min. (+ 5 <= 5.5 Std.)	-	-	-	-	-	-
Mehr als 330 Min. (+ 5.5 Std.)	-	-	-	-	-	-
Gesamt	37	12	49	100.0	100.0	100.0

Erklärung: Es handelt sich hier um eine andere Klassifikation der Bewohner, doch von der gleichen Art wie die des Outputs LR1. Diese Klassifikation wird erstellt, da sie für gewöhnlich in Quebec verwendet wird. Dies ist der einzige Output, in dem sie verwendet wird.

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Erforderliches Pflege-und Unterstützungspersonal
 pro Arbeitsschicht ausgedrückt in der Anzahl
 der Anwesenheiten, der Anzahl der gearbeiteten
 Pflegestunden (GPS) und in der Anzahl der
 Vollzeit-Aequivalent-Stellen.

Output N5

Für die 49 Bewohner:

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donners.	Freitag	Samstag	Sonntag	Gesamt Woche	D.schn. / Tag	D.schn. Montag Freitag	D.schn. Samstag Sonntag	Anzahl der Stellen
Nacht	Anwesen.	3.22	3.31	3.18	3.24	3.22	3.22	3.17	22.56	3.22	3.23	3.20	5.39
	GPS	23.311	23.997	23.085	23.462	23.345	23.324	23.012	163.535	23.362	23.440	23.168	
	Bew./Anw.									15.21			
Tag	Anwesen.	14.03	14.58	14.03	13.85	13.72	13.52	13.80	97.53	13.93	14.04	13.66	23.30
	GPS	101.732	105.683	101.743	100.405	99.444	98.047	100.074	707.128	101.018	101.801	99.060	
	Bew./Anw.									3.52			
Abend	Anwesen.	7.89	7.88	8.08	7.93	8.01	8.02	7.94	55.74	7.96	7.96	7.98	13.32
	GPS	57.190	57.122	58.550	57.494	58.085	58.168	57.541	404.151	57.736	57.688	57.855	
	Bew./Anw.									6.15			
24 Std.	Anwesen.	25.14	25.77	25.29	25.02	24.95	24.76	24.91	175.84	25.12	25.23	24.84	42.01
	GPS	182.234	186.802	183.378	181.361	180.874	179.539	180.627	1274.814	182.116	182.930	180.083	

Pro Bewohner:

Nacht	GPS	0.476	0.490	0.471	0.479	0.476	0.476	0.470	3.337	0.477	0.478	0.473	0.11
Tag	GPS	2.076	2.157	2.076	2.049	2.029	2.001	2.042	14.431	2.062	2.078	2.022	0.48
Abend	GPS	1.167	1.166	1.195	1.173	1.185	1.187	1.174	8.248	1.178	1.177	1.181	0.27
24 Std.	GPS	3.719	3.812	3.742	3.701	3.691	3.664	3.686	26.017	3.717	3.733	3.675	0.86

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

29.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Gekreuzte Verteilung der Bewohner nach ihrer Pflegestufe und nach ihren,
 laut PLAISIR erforderlichen Netto-Pflegeminuten: Anzahl der Bewohner,
 Durchschnitt ihrer Netto-Pflegeminuten, Standard-Abweichung
 ihrer Netto-Pflegeminuten.

 Output N6

NPM-> Pflege- stufe	000 020	020 040	040 060	060 080	080 100	100 120	120 140	140 160	160 180	180 200	200 220	220 240	240 260	260 999	Gesamt
0															
1		1 39.99	3 45.43	1 63.80		4 112.28		3 145.21		1 180.67					13 78.54 75.30
2						3 116.12	3 133.90	3 152.92	4 167.76		3 211.41	3 230.66			19 168.74 42.60
3								3 155.49	4 174.25		3 212.71	4 233.18	3 240.20		17 203.23 34.83
4															
Keine Angaben															
Gesamt		1 39.99	3 45.43	1 63.80		7 113.93	3 133.90	9 151.21	8 171.00	1 180.67	6 211.84	7 231.92	3 240.20		49 156.77 188.86

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

Name des Programmes
 Wohn-/Pflegebereich: 02

Prävalenz (Anzahl und % der Bewohner) der
 mit drei Zahlen kodierten Krankheiten (ICD-9)

Output N7

Gesamte Anzahl der Bewohner: 49

Krankheiten	n	%	Krankheiten	n	%
Neoplasien	-	-	Katarakt	2	4.1 %
Erworbene Hypothyreose	3	6.1 %	Blindheit beide Augen	-	-
Diabetes mellitus	11	22.4 %	Taubheit	-	-
Adipositas	1	2.0 %	Hypertonie	19	38.8 %
Mangelanämie	4	8.2 %	Ischämische Herzkrankheiten	5	10.2 %
Organische Psychosen	12	24.5 %	Herzinsuffizienz	10	20.4 %
Schizophrene Psychosen	-	-	Andere Formen von Herzkrankheiten	4	8.2 %
Andere Psychosen	3	6.1 %	Krankheiten des Zerebrovaskulären Systems	12	24.5 %
Neurosen	1	2.0 %	Spätfolgen von Hirngefäßkrankheiten	7	14.3 %
Psychische Störungen nach Hirnschädigungen	9	18.4 %	Krankheiten der Arterien	4	8.2 %
Depressive Zustandsbilder	2	4.1 %	Chronische obstruktive Lungenkrankheiten	9	18.4 %
Andere nicht-psychotische Störungen	-	-	Abdominale Hernien	5	10.2 %
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	3	6.1 %	Nierenversagen	-	-
Oligophrenien	-	-	Primär-chronische Polyarthritits u.a. Affekt.	1	2.0 %
Zerebrale Degenerationen	7	14.3 %	Osteoarthrose und entsprechende Affektionen	13	26.5 %
Parkinson Synd. u.a. extrapyr. Affektionen	1	2.0 %	Arthropathien und verwandte Affektionen	1	2.0 %
Multiple Sklerose u.a. demyelinisier. Krankh.	2	4.1 %	Dorsopathien	-	-
Hemiplegie	3	6.1 %	Osteopathien	-	-
Epilepsie	2	4.1 %	Aphasie	1	2.0 %
Andere Krankheiten des Zentralnervensystems	3	6.1 %	Spätfolg.v. Muskel - u. Knochenverletzungen	5	10.2 %
Glaukom	1	2.0 %		-	-

Name der Region
 Name der Subregion
 Programm: 99999

Logiciel PLAISIR - Version PL.400 - Copyright (C) 1994 par EROS Inc.
 PLAnification Informatisée des Soins Infirmiers Requis

25.01.01

+ Name des Programmes
 |
 |
 | Wohn-/Pflegebereich: 02
 |
 +

Durchschnittlich erforderliche Netto-Pflegeminuten
 pro Tag und pro Bedürfniskategorie für den durchschnittlichen
 Bewohner der verschiedenen Klassen der kognitiven Defizite
 und der psychiatrischen Probleme.

+-----
 | Output N8
 |
 +-----

Klassen	Resp. 1	Ern. 2	Aussch. 3	Hyg. 4	Mob. 5	Grundpflege (1 - 5)	Pfl.Techniken	Kommunikation	Gesamt	Anz. Bew.
Kein Problem	- -	2.67 2.0%	22.33 16.5%	37.65 27.9%	44.24 32.7%	106.89 79.09%	10.88 8.05%	17.38 12.86%	135.15 100.00%	3
KD leichte	- -	6.06 3.9%	42.50 27.6%	42.85 27.8%	37.16 24.1%	128.57 83.54%	10.33 6.71%	15.00 9.75%	153.90 100.00%	7
KD mäßig-leichte	- -	15.89 8.5%	38.72 20.8%	44.33 23.8%	51.27 27.5%	150.21 80.55%	10.80 5.79%	25.47 13.66%	186.48 100.00%	11
KD mäßig-schwere	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0
KD schwere: aktiv	- -	14.14 7.3%	41.95 21.6%	46.13 23.8%	49.26 25.4%	151.49 78.02%	10.69 5.51%	31.99 16.48%	194.17 100.00%	19
KD schwere: passiv	- -	64.26 28.0%	45.10 19.7%	48.06 20.9%	49.14 21.4%	206.57 90.03%	7.86 3.43%	15.00 6.54%	229.43 100.00%	7
KD Gesamt	- -	21.27 11.1%	41.73 21.8%	45.46 23.7%	47.82 25.0%	156.29 81.63%	10.21 5.33%	24.95 13.03%	191.45 100.00%	44
PP leichte	- -	1.00 1.7%	- -	30.36 50.6%	9.00 15.0%	40.36 67.27%	4.64 7.73%	15.00 25.00%	59.99 100.00%	1
PP mäßige	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0
PP schwere	- -	10.00 9.3%	- -	25.57 23.7%	0.86 0.8%	36.43 33.70%	16.67 15.42%	55.00 50.88%	108.10 100.00%	1
PP Gesamt	- -	5.50 6.5%	- -	27.96 33.3%	4.93 5.9%	38.39 45.68%	10.65 12.68%	35.00 41.64%	84.05 100.00%	2
Gesamt	- -	19.48 10.6%	38.84 21.2%	44.27 24.1%	45.85 25.0%	148.45 80.85%	10.27 5.59%	24.90 13.56%	183.62 100.00%	49

KD = Kognitive Defizite PP = Psychiatrische Probleme

ERFORDERLICHE INTERVENTIONEN	WOCHE	TAG							ABEND							NACHT								
		7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	0	1	2	3	4	5
Sauerstoff – vollständige Hilfe	D	B	E																					B
Frühstück – teilweise Hilfe	M D M D F S S	S	1																					
Mittagessen – teilweise Hilfe	M D M D F S S	S															1							
Abendessen – teilweise Hilfe	M D M D F S S	S															1							
Zwischenmahlzeit – teilweise Hilfe	M D M D F S S	S															1							
Flüssigkeitszufuhr – anleiten	M D M D F S S	S	1														1							
Toilette oder Nachtstuhl – vollständige Hilfe/st. Anw./2 Pers.	M D M D F S S	H	2 mal							1 mal														
Pflege bei Urininkontinenz – vollständige Hilfe/2 Pers.	M D M D F S S	H	1 mal														2 mal							
Pflege bei Stuhlinkontinenz – vollständige Hilfe/2 Pers.	M M	H															1 mal							
Teilwaschung im Bett – vollständige Hilfe	M M D F S S	S	1																					
Ganzwaschung in der Badewanne – vollständige Hilfe	D	S	1																					
Haare waschen/spülen – vollständige Hilfe	D	S	1																					
Maniküre/Pediküre – vollständige Hilfe	D	S	1																					
Zahnpflege – vollständige Hilfe	M D M D F S S	S	1														1							
Ankleiden – Bewohner ohne Funktionsstörung – vollständige Hilfe	M D M D F S S	S	1																					
Auskleiden – Bewohner ohne Funktionsstörung – vollständige Hilfe	M D M D F S S	S															1							
Aufstehen mit Hilfe – ohne Kompensation – 2 Pers. – vollständige Hilfe	M D M D F S S	S	1																					
Hinlegen mit Hilfe – ohne Kompensation – 2 Pers. – vollständige Hilfe	M D M D F S S	S															1							
Rollstuhl schieben	M D M D F S S	S															1							
Rollstuhl schieben	D F	S								1														
Einreiben und Lagern – vollständige Hilfe – 2 Pers.	M D M D F S S	S								1							1							
Bewegungsübungen passiv/aktiv – vollständige Hilfe	M D M D F S S	S	1																					
Kommunikation – mäß.-leicht. kogn. Def./zeitw. Widerst./durchschn. Stim.	M D M D F S S	S	50 %							30%							20%							
Helfende Beziehung mit den Angehörigen - minimale	D	a	ja														nein							
Unterhaltende Aktivitäten	S	A	2 Bewohner – 1 Pflegepers. – um 15 Uhr für 30 Minuten																					
Medikamente per os – vollständige Hilfe	M D M D F S S	S	1																					
Medikamente Tropfen/Inhalation – vollständige Hilfe	M D M D F S S	S	1														1							
Salbe auftragen ohne Umschlag – 1% der Körperoberfläche	D	S															1							
Hämo-Glucotest – vollständige Hilfe	M M F	S	1														1							

ANHANG I

Führer für die Interpretation der Output N5, VR2, VR5, VX1

1.1 Die Bestandteile des Arbeitsaufwandes nach PLAISIR

- **DIP: die erforderliche direkte und indirekte Pflege**

Das Formular zur Registrierung der Pflegeaktionen (FRAN) beinhaltet die gesamten Pflegeaktionen, die für einen Klientenkreis, der sich über mittel- oder langfristige Zeit in Pflege befindet, erforderlich sein können.

Zu jeder Pflegeaktion des FRAN gibt es eine Zeiteinheit in Minuten. Um die Anzahl an Minuten an DIP zu messen, die ein Bewohner während eines Zeitraumes von 24 Stunden erfordert, wählt man auf dem FRAN die Aktionen aus, die für den Bewohner erforderlich sind. Die Zeiteinheit einer jeden Pflegeaktion wird nun mit der jeweiligen Frequenz dieser Pflegeaktion multipliziert und die so erhaltenen Werte werden addiert.

Das Ziel der Methode PLAISIR ist die Zeitmessung der Pflege, die für den Bewohner erforderlich ist (und nicht die Zeitmessung der gegebenen Pflege). In PLAISIR werden die erforderlichen Minuten an DIP Netto-Pflegeminuten genannt.

- **BBK: bewohnerbezogene Kommunikation**

Es handelt sich um verbale und schriftliche Kommunikationen des Pflegepersonals, die untereinander, mit den Ärzten, mit den Familien der Bewohner, mit den anderen Fachkräften und mit den verschiedenen Diensten geführt werden.

"Therapeutische" Kommunikationen mit der Familie sind in der BBK nicht beinhaltet, da diese in der DIP beinhaltet sind. Die BBK beinhaltet nur einen Informationsaustausch mit der Familie.

Die zeitliche Norm für die BBK wurde im System PLAISIR auf 11.5 Minuten pro Bewohner pro 24 Stunden festgelegt.

- **VIAW: Verwaltungs- und Instandhaltungsaktivitäten und Wegstrecken**

Es handelt sich hier um die täglichen Verwaltungsaktivitäten des Wohn-/Pflegebereiches: kleine Instandhaltung, die vom Pflegepersonal des Wohn-/Pflegebereiches durchgeführt wird und alle Wegstrecken die das Pflegepersonal innerhalb und außerhalb des Wohn-/Pflegebereiches mit oder für den Bewohner und nicht mit und nicht für den Bewohner durchführt (ausgeschlossen sind Wegstrecken außerhalb der Einrichtung).

Die zeitliche Norm mit der im System PLAISIR die Zeit für die VIAW gemessen wird, ist 12.5 Minuten pro Bewohner pro 24 Stunden.

Die vereinigte Norm für die BBK und die VIAW ist folglich 24 Minuten pro Bewohner pro 24 Stunden.

1.2 Die verschiedenen Messungen des Arbeitsaufwandes

1. : **Netto-Pflegeminuten oder -stunden** : es handelt sich um die Minuten oder Stunden der DIP
2. : **Produktive Pflegeminuten oder -stunden** : es handelt sich um die Minuten oder Stunden der DIP, der BBK und der VIAW.

Folglich erhält man die produktiven Pflegeminuten oder -stunden, indem man zu den Netto-Pflegeminuten oder -stunden 24 Minuten hinzufügt. Diese Minuten verteilen sich folgendermaßen:

	BBK		VIAW		GESAMT	
	Min.	%	Min.	%	Min.	%
Tag	5.20	45.2	7.60	60.8	12.8	53.33
Abend	3.70	32.2	3.30	26.4	7.0	29.17
Nacht	2.60	22.6	1.60	12.8	4.2	17.50
24 Stunden	11.5	100	12.5	100	24.0	100

3. : **Gearbeitete Pflegeminuten oder -stunden** : bei den gearbeiteten Pflegeminuten oder -stunden wird berücksichtigt, dass man X + Y Minuten (also Y Minuten Pause) bezahlen muss, um X Minuten DIP, BBK und VIAW zu produzieren.

Gearbeitete Pflegeminuten oder -stunden = $\frac{X + Y}{X}$ × die produktiven Pflegeminuten oder -stunden

Jedoch gibt es in den Einrichtungen der AWO keine Pausen. Folglich ist die Zeit der Pause Y = 0 und die gearbeiteten Pflegeminuten oder -stunden sind gleich den produktiven Pflegeminuten oder -stunden.

4. : **Bezahlte Pflegestunden** : bei den bezahlten Pflegestunden werden die bezahlten, aber nicht gearbeiteten Tage berücksichtigt.

Man erhält die bezahlten Pflegestunden, indem man die gearbeiteten Pflegestunden mit dem Faktor r multipliziert. Der Faktor r stellt das Verhältnis der jährlich bezahlten Stunden oder Tage, egal ob diese gearbeitet oder nicht gearbeitet sind, und den jährlich gearbeiteten, bezahlten Stunden oder Tage dar.

$$r = \frac{\text{jährlich bezahlte Stunden oder Tage, gearbeitet und nicht gearbeitet}}{\text{jährlich gearbeitete, bezahlte Stunden oder Tage}}$$

bezahlte Pflegeminuten oder -stunden = $r \times$ gearbeitete Pflegeminuten oder -stunden

Beispiel: im Durchschnitt haben die elf am Test PLAISIR teilgenommenen Einrichtungen der AWO

- bezahlte Abwesenheitsstunden pro Angestelltem pro Jahr = 440.93 Stunden

- bezahlte, gearbeitete Stunden pro Angestelltem pro Jahr = 1566.04 Stunden

Daraus ergibt sich für die Einrichtungen der AWO folgender Durchschnitt:

$$r = \frac{1566.04 + 440.93}{1566.04} = 1.2815$$

Zusammenfassendes Beispiel

Angenommen, ein Bewohner erfordert laut PLAISIR im Durchschnitt 210 Netto-Pflegeminuten / 24 Stunden (es handelt sich um die Pflegeminuten, die für den Bewohner, ausgehend von den auf dem FRAN ausgewählten Pflegeaktionen, gemessen wurden).

Folglich erfordert der gleiche Bewohner:

$210 + 24 = 234$ produktive Pflegeminuten und 234 gearbeitete Pflegeminuten, da es keine Pause gibt.

Letztendlich erfordert der gleiche Bewohner, wenn man für r den Durchschnitt der AWO nimmt:

$$234 \times 1.2815 = 300 \text{ bezahlte Pflegeminuten / 24 Stunden}$$

Um also dem Bewohner 210 Minuten an direkter und indirekter Pflege anzubieten, müssen 300 Minuten bezahlt werden.

Die Tabelle II stellt die Berechnung des Faktors r für jede der am Test PLAISIR teilgenommenen Einrichtungen der AWO dar. Die Berechnung wurde ausgehend von den Angaben der Tabelle I durchgeführt.

1.3 Anzahl der Stellen und Anwesenheiten des erforderlichen Personals

Die hier aufgeführten Stellen sind **Vollzeit-Äquivalent-Stellen (VZÄ)**.

Beispiel: der Inhaber einer durchschnittlichen VZÄ-Stelle in den am Test PLAISIR teilgenommenen Einrichtungen der AWO:

1. arbeitet Zeitabschnitte von 7.32 Stunden (= 438.9 Minuten) ohne bezahlte Pause (siehe Tabelle I).
2. wird für 274.35 Zeitabschnitte zu je 7.32 Stunden pro Jahr bezahlt. Von diesen 274.35 Zeitabschnitten werden im Durchschnitt 214.08 gearbeitet und 60.27 werden nicht gearbeitet (Jahresurlaub, Feiertage, usw.) (siehe Tabelle II).

Man wird auch den Begriff "**Anwesenheit**" verwenden, um die Anwesenheit eines Angestellten am Arbeitsplatz während eines Zeitabschnittes von 7.32 Stunden oder 438.9 Minuten zu bezeichnen.

Die Berechnungen der erforderlichen "Anwesenheiten" pro Tag und der erforderlichen "Stellen" pro Tag werden folgendermaßen durchgeführt:

1. pro Bewohner:

- im Fall der Anwesenheiten pro Tag handelt es sich folglich um die pro Tag-Bewohner erforderliche Anzahl an Anwesenheiten;

- im Fall der Stellen handelt es sich um die pro Jahr-Bewohner erforderliche Stellenanzahl.

2. **für X Bewohner**, X ist die Anzahl der Bewohner, die während der Beobachtungswoche auf der Station anwesend waren.

Idealerweise sollte man für X die **durchschnittliche** Anzahl der während eines Referenzzeitraumes (z.B. ein Jahr) anwesenden Bewohner nehmen, die gleich ist mit der genehmigten Bettenanzahl, multipliziert mit der Bettenauslastung während dieses Referenzzeitraumes. Diese letzte Angabe steht uns jedoch nicht zur Verfügung.

Beispiel:

Nehmen wir einen Wohn-/Pflegebereich, in dem die Anzahl der gearbeiteten Pflegeminuten pro Tag-Bewohner (GPM/TB) 240 Minuten beträgt:

Für einen Bewohner:

$$\begin{aligned}240 \text{ GPM /TB} \div 438.9 &= 0.5468 \text{ Anwesenheiten / TB} \\0.5468 \times 365.26 &= 199.72 \text{ Anwesenheiten / Jahr-Bewohner} \\199.72 \div 214.08 &= 0.9329 \text{ Stellen / Jahr-Bewohner}\end{aligned}$$

Für 30 Bewohner:

$$\begin{aligned}0.5468 \text{ Anwesenheiten /TB} \times 30 &= 16.40 \text{ Anwesenheiten / Tag} \\0.9329 \text{ Stellen / Bewohner} \times 30 &= 28 \text{ Stellen}\end{aligned}$$

Kennt man die Verteilung der gearbeiteten Pflegeminuten, die pro Arbeitsschicht erforderlich ist, dann kann man die Anzahl der Stellen und Anwesenheiten pro Schicht durch die Durchführung von gleichartigen Berechnungen wie die vorherigen, erhalten.

Diese Berechnungen wurden mit Durchschnittswerten durchgeführt. Diese Durchschnittswerte sind für die gesamten Einrichtungen der AWO folgende:

Erforderliche gearbeitete Pflegeminuten pro Tag-Bewohner: 240 (hypothetisch)
Gearbeitete Pflegeminuten pro VZÄ-Angestelltem / Tag: 438.9
Gearbeitete Tage pro VZÄ-Angestelltem / Jahr: 214.08

Die Einrichtung, die ihre eigenen Berechnungen durchführen möchte, muss die drei vorherigen Werte durch ihre eigenen Werte ersetzen. Die Einrichtung findet in den Output PLAISIR die erforderlichen GPM (gearbeiteten Pflegeminuten) pro Tag-Bewohner für jeden ihrer Wohn-/Pflegebereiche und für die Wohn-/Pflegebereiche der Einrichtung im Ganzen. Die gearbeiteten Pflegeminuten pro VZÄ-Angestelltem/Tag können aus der Tabelle I ersehen werden und die gearbeiteten Tage pro VZÄ-Angestelltem/Jahr aus der Tabelle II.

ANHANG I

Tabelle 1 : Gesamtdarstellung zur Arbeitszeitbewertung der teilnehmenden Einrichtungen Erprobung des Verfahrens PLAISIR, Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt Angaben der Einrichtungen* (aufsteigend sortiert nach Tage/Woche) Stand 18.04.2000												
Einrichtungen	Std./Wo.	Tg./Wo.	Std./Tg.	gearbeitete Min/Tag	bezahlte Pause	prodMin/Tag	Urlaub	Feiertage	Fortbildung	AU**	Sonstige	
Magdeburg	35.0	5.00	7.00	420	0	420.0	30.0	13	2.3	13.6	0.0	
Seelow	38.5	5.00	7.70	462	0	462.0	32.0	10	0.5	11.2	0.0	
Fürstenfeldbruck	38.5	5.00	7.70	462	0	462.0	30.0	12	3.4	16.0	2.5	
Himmelsthür	38.5	5.00	7.70	462	0	462.0	31.0	11	1.0	19.0	2.5	
Berlin	38.5	5.00	7.70	462	0	462.0	28.5	9	0.25	19.1	3.0	
Aken	40.0	5.00	8.00	480	0	480.0	30.0	13	2.3	10.0	1.0	
Bendorf	38.5	5.50	7.00	420	0	420.0	32.0	12	0.3	10.3	2.2	
Zweibrücken	38.5	5.50	7.00	420	0	420.0	32.0	12	0.8	12.8	1.4	
Herzogenrath	38.5	5.50	7.00	420	0	420.0	32.0	11	0.75	11.0	1.5	
Bad Brückenau	38.5	5.50	7.00	420	0	420.0	29.0	14	5.0	20.8	1.0	
Sondershausen	40.0	6.00	***6,67	400	0	400.0	35.5	10	4.0	14.2	1.0	
Mittelwerte	38.45	5.32	7.32	438.91	0.0	438.91	31.09	11.55	1.87	14.36	1.46	

Std./Wo. Stunden pro Woche
 Tg./Wo. Tage pro Woche
 Std./Tg. Arbeitszeit pro Tag
 gearbeitete Min/Tag Minuten pro Tag
 bezahlte Pause
 prodMin/Tag Gearbeitete Zeit minus bezahlte Pause
 Urlaub ausser unbezahlter Urlaub
 Feiertage
 Fortbildung
 AU** Arbeitsunfähigkeit (Krankheit)
 Sonstige Kuren, Sonderurlaub

*Meldungen der Einrichtungen, zum Teil korrigiert oder ergänzt durch die Ergebnisse telefonischer Rückfragen

** In diesem Wert sind nicht vergütungrelevante Zeiten nicht enthalten, bspw. AU über 6 Wochen u.ä.

*** kalkulierter Wert

ANHANG I

Tabelle II : Berechnung des Faktors r, der die Umwandlung von gearbeiteten Pflegeminuten oder – stunden in bezahlte Pflegeminuten oder – stunden ermöglicht									
Einrichtungen	Bezahlte Abwesenheitstage / Jahr	Bezahlte Abwesenheitsstunden / Jahr	Nicht bezahlte Abwesenheitstage / Jahr	Nicht bezahlte Abwesenheitsstunden / Jahr	Bezahlte Tage / Jahr	Bezahlte Stunden / Jahr	Gearbeitete Tage / Jahr	Gearbeitete Stunden / Jahr	r
Magdeburg	58.9	412.3	104	728	261	1827	202.1	1414.7	261/202.1=1.2914
Seelow	53.7	413.49	104	800.8	261	2009.7	207.3	1596.21	261/207.3=1.2590
Fürstenfeldbruck	63.9	492.03	104	800.8	261	2009.7	197.1	1517.67	261/197.1=1.3242
Himmelsthür	64.5	496.65	104	800.8	261	2009.7	196.5	1513.05	261/196.5=1.3282
Berlin	59.85	460.845	104	800.8	261	2009.7	201.15	1548.855	261/201.15=1.2975
Aken	56.3	450.4	104	832	261	2088	204.7	1637.6	261/204.7=1.2750
Bendorf	56.8	397.6	78	546	287	2009	230.2	1611.4	287/230.2=1.2467
Zweibrücken	59.0	413.0	78	546	287	2009	228.0	1596.0	287/228.0=1.2588
Herzogenrath	56.25	393.75	78	546	287	2009	230.75	1615.25	287/230.75=1.2438
Bad Brückenau	69.8	488.6	78	546	287	2009	217.2	1520.4	287/217.2=1.3214
Sondershausen	64.7	431.33	52	346.67	313	2086.67	248.3	1655.33	313/248.3=1.2606
Mittelwerte	60.276	440.9285	90.6446	663.08	274.3554	2006.95	214.082	1566.042	274.35/214.08=1.2815

ANHANG II

Führer für die Interpretation des Output N7

Im Folgenden sind die Diagnosen im Detail aufgeführt (mit ihrem jeweiligen ICD-9 Kode), die den verschiedenen Bezeichnungen der Krankheiten entsprechen, die im Output N7 erscheinen. Der Output N7 gibt die Prävalenzrate (als absoluter und relativer (%) Wert) der häufigsten Krankheiten der Bewohner des Wohn-/Pflegebereiches oder der Einrichtung an.

Bezeichnung in N7	ICD-9	Bermerkungen
Neoplasien	140 - 208	Inkl. maligne Neoplasien <ul style="list-style-type: none"> • der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens (140-149) • der Verdauungsorgane und des Bauchfells (150-159) • der Atmungs- und intrathorakalen Organe (160-165) • der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Mammæ (170-175) • der Urogenitalorgane (179-189) • maligne Neoplasien anderer Lokalisation.(190-199) • des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes (200-208)
Erworbene Hypothyreose	244	Exkl. kongenitale Hypothyreose (Cretinismus) (243)
Diabetes mellitus	250	
Adipositas	278.0	Exkl. <ul style="list-style-type: none"> • Dystrophia adiposogenitalis andere Störungen der Hypophyse (253.8) • Adipositas endokrinen Ursprungs (259.9) • Adipositas lokalisiert (278.1) • Hypervitaminose A (278.2.) • Hyperkarotinämie (278.3) • Hypervitaminose D (278.4)
Mangelanämie	280-281	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Eisenmangelanemien (280.0) • andere Mangel-Anämien Exkl. <ul style="list-style-type: none"> • hereditäre hämolytische Anämien (282) • erworbene hämolytische Anämien (283) • aplastische Anämien (284)
Organische Psychosen	290-294	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • senile und präsenile organische Psychosen (290) • Alkoholpsychosen (291) • Drogenpsychosen (292) • vorübergehende organische Psychosen (293) • andere (chronische) organische Psychosen (294)
Schizophrene Psychosen	295	
Andere Psychosen	296-298	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Affektive Psychosen (296) • Paranoide Syndrome (297) • andere nichtorganische Psychosen (298)

Bezeichnung in N7	ICD-9	Bemerkungen
Neurosen	300	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Angstneurose (300.0) • hysterische Neurose (300.1) • Phobie, Angsthysterie (330.2) • Zwangsneurose (300.3) • neurotische Depression (300.4) • Neurasthenie (300.5) • neurotisches Depersonalisations-Syndrom (300.6) • hypochondrische Neurose (300.7) • andere neurotische Störungen (300.8 und 300.9)
Psychische Störungen nach Hirnschädigungen	310	
Depressive Zustandsbilder	311	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Depression • depressiver Zustand • depressive Störungen Exkl. <ul style="list-style-type: none"> • neurotische Depression (300.4) • kurzdauernde depressive Reaktion (309.0) • länger dauernde depressive Reaktion (309.1) • zylothyme (thymopathische) Persönlichkeit (301.1) • reaktive depressive Psychose (298.0)
Andere nicht-psychotische Störungen	301-312 exkl. 310 und 311	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) (301) • Sexuelle Verhaltensabweichungen und Störungen (302) • Alkoholismus (Alkoholabhängigkeit) (303) • Medikamenten-/Drogenabhängigkeit (304) • Medikamenten-/Drogenmissbrauch ohne Abhängigkeit (305) • funktionelle Störungen psychischen Ursprungs (306) • Stammeln und Stottern (307.0) • Anorexia nervosa (307.1) • Ticks (307.2) • wiederholte stereotype Bewegungen (307.3) • spezifische Schlafstörungen (307.4) • Ess-Störungen NNB (307.5) • Enuresis (307.6) • Enkopresis (307.7) • Psychalgie (307.8) • Akute Belastungsreaktionen (308) • Anpassungsstörungen (309) • Störungen des Sozialverhaltens (312)
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	797	Altersschwäche unter Ausschluss der senilen Psychose (290)
Oligophrenien	317-319	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • leichter Schwachsinn (Debilität, IQ 50-70) (317) • deutlicher Schwachsinn (Imbezillität, IQ 35-49) (318.0) • schwerer Schwachsinn (IQ 20-34) 318.1) • hochgradiger Schwachsinn (Idiotie, IQ unter 20) (318.2) • nicht näher bestimmbarer Schwachsinn (319)

Bezeichnung in N7	ICD-9	Bemerkungen
Zerebrale Degenerationen	331	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Alzheimer Syndrom (331.0) • Pick Syndrom (331.1) • senile zerebrale Degeneration (331.2) • Hydrocephalus communicans (331.3) • Hydrocephalus occlusus (331.4) • Jakob-Creutzfeldt- Syndrom (331.5) • sonstige zerebrale Degenerationen (331.6.-331.9)
Parkinson Syndrom und andere extrapyramidale Affektionen	332-333	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Parkinson Syndrom (332) • andere extrapyramidale Affektionen und abnorme Bewegungsstörungen (333)
Multiple Sklerose und sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	340-341	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Multiple Sklerose (340) • akute Neuromyelitis optica (341.0) • Schilder Syndrom (341.1) • nicht näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems (341.9)
Hemiplegie	342	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • schlaffe Hemiplegie (342.0) • spastische Hemiplegie (342.1) • nicht näher bez. Hemiplegie (342.9)
Epilepsie	345	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • generalisierte Anfälle ohne Krämpfe (345.0) • generalisierte Anfälle mit Krämpfen (345.1) • Petit-mal Status (345.2) • Grand-mal Status (345.3) • partielle Epilepsie mit Angabe von Bewusstseinsstörungen (psychomotorische) (345.4) • partielle Epilepsie ohne Angabe von Bewusstseinsstörungen (Jackson) (345.5) • Epilepsia partialis continua (345.7) Koshewnikoff Syndrom • nicht näher bez. Epilepsie (345.9)
Andere Krankheiten des Zentralnervensystems	343-349 exkl. 345	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • zerebrale Kinderlähmung (Little Syndrom) 343) • andere Lähmungen (344) • Migräne (346) • Kataplexie und Narkolepsie (347) • andere Hirnkrankheiten (348) • andere Affektionen des Nervensysteme (349)
Glaukom	365	Exkl. <ul style="list-style-type: none"> • Glaucoma absolutum (360.4) • kongenitales Glaukom (743.2)
Katarakt	366	Exkl. Cataracta congenita und Linsenanomalien (743.3)
Blindheit beide Augen	369.0	
Taubheit	389	

Bezeichnung in N7	ICD-9	Bemerkungen
Hypertonie	401-405	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • essentielle Hypertonie (401) • durch Hypertonie bedingte Herzkrankheit (402) • durch Hypertonie bedingte Nierenkrankheit (403) • durch Hypertonie bedingte Herz- und Nierenkrankheit (404) • sekundäre Hypertonie (405)
Ischämische Herzkrankheiten	410-414	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • akuter Myokard-Infarkt (410.0) • andere akute oder subakute Formen von ischämischen Herzkrankheiten (411) • alter Myokard-Infarkt (412) • Angina pectoris (413) • andere Formen von chronischen ischämischen Herzkrankheiten (414)
Herzinsuffizienz	428	Exkl. <ul style="list-style-type: none"> • hypertensive Herzkrankheit (402) • postoperative kardiale Komplikationen (997.1)
Andere Formen von Herzkrankheiten	391-398 420-429 exkl. 428	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung (391) • Chorea minor (392) • chronische rheumatische Pericarditis (393) • Mitralklappen-Fehler, rheumatisch (394) • Aortenklappen-Fehler rheumatisch (395) • Mitralklappen- und Aortenklappen-Fehler, rheumatisch (396) • Krankheiten anderer Teile des Endokards, rheumatisch (397) • andere rheumatische Herzkrankheiten (398) • akute Pericarditis (420) • akute und subakute Endocarditis (421) • akute Myocarditis (422) • andere Krankheiten des Perikards (423) • andere Krankheiten des Endokards (424) • Myokardiopathie (425) • Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens (426) • Herzrhythmus-Störungen (427) • mangelhafte Beschreibungen und Komplikationen von Herzkrankheiten (429)
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	430-437	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Subarachnoidalblutung (430) • intrazerebrale Hämorrhagie (431) • andere intrakranielle Blutungen (432) • Verschluss und Stenose der präzerebralen Arterien (433) • Verschluss der zerebralen Arterien (434) • zerebrale ischämische Attacke (435) • akute aber mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten (436) • andere und mangelhaft bezeichnete Hirngefäßkrankheiten (437)
Spätfolgen von Hirngefäßkrankheiten	438	

Bezeichnung in N7	ICD-9	Bemerkungen
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	440-448	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Arteriosklerose (440) • Aorten-Aneurysma (441) • andere Aneurysmen (442) • andere periphere Gefäßkrankheiten (443) • arterielle Embolie und Thrombose (444) • Periarteritis nodosa und verwandte Affektionen (446) • andere Affektionen der Arterien und Arteriolen (447) • Krankheiten der Kapillargefäße (448)
Chronische obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen	490-496	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Bronchitis (490) • chronische Bronchitis (491) • Emphysem (492) • Asthma (493) • Bronchiektasie (494) • allergische Alveolitis durch exogen-allergische Ursachen (495) • chronischer Verschluss der Atemwege, anderweitig nicht klassifiziert (496)
Abdominale Hernien	550-553	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Hernia inguinalis (550) • andere abdominale Hernien mit Gangrän (551) • andere abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän (552) • andere abdominale Hernien ohne Angabe einer Einklemmung oder Gangrän (553)
Nierenversagen	584-586	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • akutes Nierenversagen (584) • chronisches Nierenversagen (585) • Nierenversagen, NNB (586)
Primär -chronische Polyarthritiden und sonstige entzündliche Polyarthropathien	714	Exkl. <ul style="list-style-type: none"> • rheumatische Arthritis der Wirbelsäule (720) • rheumatisches Fieber (390)
Osteoarthrose und entsprechende Affektionen	715	Exkl. <ul style="list-style-type: none"> • Osteoarthrose der Wirbelsäule (721)
Arthropathien und verwandte Affektionen	710-719 exkl. 714 und 715	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • diffuse Krankheiten des Bindegewebes (Kollagenosen) 710) • Arthropathien in Verbindung mit Infektionen (711) • Arthropathien durch Steine und Kristalle (712) • Arthropathien in Verbindung mit anderen Affektionen, die anderweitig klassifiziert sind (713) • andere Arthropathien (716) • innere Kniegelenks-Schädigungen (717) • andere Gelenksschädigungen (718) • andere Gelenksaffektionen (719)

Bezeichnung in N7	ICD-9	Bemerkungen
Dorsopathien	720-724	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • ankylosierende Spondylitis und andere entzündliche Spondylopathien (720) • Spondylosis und ähnliche Affektionen (721) • Intervertebrale Diskopathien (722) • andere Affektionen im zervikalen Bereich (723) • andere Affektionen des Rückens (724)
Osteopathien	730-739 exkl. 732	Inkl. <ul style="list-style-type: none"> • Osteomyelitis, Periostitis und andere Infektionen mit Knochenbeteiligung (730) • Ostitis deformans und Osteopathien in Verbindung mit sonstigen Affektionen, die anderweitig klassifiziert sind (731) • andere Affektionen der Knochen und Knorpel (733) • Plattfuß (734) • Erworbene Deformitäten der Zehen (735) • andere erworbene Deformitäten der Extremitäten (736) • Wirbelsäulenverkrümmungen (737) • andere erworbene Deformitäten (738) • nicht-allopathische Läsionen, anderweitig nicht klassifiziert (739)
Aphasie	784.3	
Spätfolgen von Verletzungen das Muskel- und Skelettsystems sowie des Bindegewebes	905	

ANHANG III

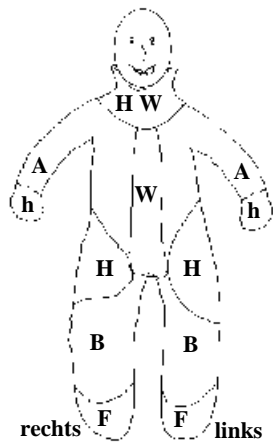
Hinweise für die Interpretation des bio-psycho-sozialen Profils und des Pflegeplanes des Bewohners (Output N9)

Dieser Output, bestehend aus zwei Seiten, gibt im Grossen und Ganzen den Inhalt der FRAN wieder, und zwar nach der Überprüfung der Angaben durch die Krankenschwestern von EROS.

- erste Seite: Profil des Bewohners als Ausdruck von Krankheiten, Schädigungen, Beeinträchtigungen, Problemen usw. dargestellt; dieses Profil entspricht den 3 ersten Seiten des FRAN;
- zweite Seite: Pflegeplan des Bewohners für den Zeitraum der Beobachtungswoche dargestellt.

Die Interpretation des Bewohnerprofils ist fast augenblicklich. Um jedoch genauere Angaben über die Bedeutung der einzelnen Rubriken zu erhalten, sollte der Leser sich auf das Handbuch des Systems PLAISIR beziehen. Wir fügen hier nur einige Bemerkungen hinzu:

- die Buchstaben A und K, die vor jedem psychologischen Problem des Bewohners erscheinen, bedeuten jeweils:
A : "aktives" oder nicht korrigiertes Problem
K : "korrigiertes" Problem
- die Buchstaben O, M und S, die vor jeder Schutzmassnahme erscheinen, bedeuten jeweils:
O : oft verwendetes Mittel
M : manchmal verwendetes Mittel
S : selten verwendetes Mittel
- die Zahlen, die in der Spalte T/W in der Tabelle der pflegerischen Rehabilitationsmassnahmen erscheinen, verweisen auf die Anzahl der Tage pro Woche, an denen diese Pflegehandlungen gegeben werden;
- die Buchstaben E und I, die vor den Behandlungen erscheinen, bedeuten jeweils:
E : die Behandlung wird ausserhalb der Institution (extern) durchgeführt
i : die Behandlung wird innerhalb der Institution (intern) durchgeführt
- der Schädigungsgrad der psychologischen Funktionen (Kurzzeitgedächtnis usw.) wird auf einer Skala von 1 bis 4 gemessen. 1 bedeutet adäquate Funktion, 2 leicht geschädigte Funktion, 3 mässig geschädigte Funktion, und 4 schwer oder vollständig geschädigte Funktion;

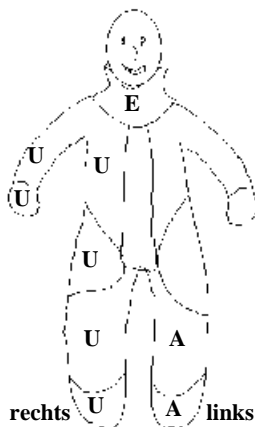


Die Figur erlaubt die bildliche Darstellung der Einschränkungen oder Fähigkeitsverluste (Unbeweglichkeit oder Amputation) im Gebrauch von Körperteilen oder Körperteilen.

Die in der Figur dargestellten Körperteile oder Körperteile sind folgende:

- | | |
|----------------------|------------|
| HW : Halswirbelsäule | H : Hüften |
| W : Wirbelsäule | B : Beine |
| A : Arme | F : Füße |
| h : Hände | |

Hierzu ist zu bemerken, dass die Buchstaben HW, W, A, h, H, B, F hier nur zur Identifizierung der verschiedenen Körperteile dienen, die in der Figur dargestellt sind. Auf dem Output erscheinen nicht diese Buchstaben, sondern: E für Einschränkung, U für Unbeweglichkeit, A für Amputation.



Beispiel:

Die nebenstehende Figur entspricht einem Bewohner, der:

- 1.: das linke Bein amputiert hat
- 2.: rechtsseitig gelähmt ist
- 3.: im Bereich der Halswirbelsäule eingeschränkt ist

Der Bewohner hat kein Problem im Bereich der Wirbelsäule und der linken Seite (ausser seiner Amputation)

In manchen Einrichtungen erhalten manche Bewohner **weniger** als eine Arztvisite pro Monat. Anstatt die Arztvisiten pro Monat nun als Dezimale (0,2; 0,5 usw.) auszudrücken, gibt man im Output die Anzahl der Arztvisiten **pro Jahr** an, und um darauf hinzuweisen, wird die Zahl 9 davor gesetzt. Liest man also im Feld **“Arztvisiten/Monat”**: 91, dann bedeutet dies 1 Arztvisite/Jahr
 92, dann bedeutet dies 2 Arztvisiten/Jahr
 93, dann bedeutet dies 3 Arztvisiten/Jahr und so weiter.

Auf der zweiten Seite des Outputs ist der Pflegeplan des Bewohners dargestellt. Der Pflegeplan ist in vier Spalten unterteilt:

- in der ersten Spalte erscheinen die Bezeichnungen der für den Bewohner erforderlichen Interventionen;
- in der zweiten Spalte erscheinen die Wochentage, an denen die verschiedenen Interventionen erforderlich sind;
- in der dritten Spalte erscheint ein Kode, der auf die Art verweist, auf die jede Intervention in der vierten Spalte erbracht wird. Diese Codes haben folgende Bedeutung:

S : weist darauf hin, dass im Zeitplan die Intervention als Ausdruck der Anzahl dargestellt ist, in der sie zu jeder Stunde des Tages erforderlich ist

Beispiel:

7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	0	1	2	3	4	5	6	
		1					2					1			2						3			

zeigt an, dass die Intervention

1 x um 09 Uhr
2 x um 14 Uhr
1 x um 19 Uhr
2 x um 22 Uhr
3 x um 04 Uhr

erforderlich ist.

- In den Zeitplänen vom Typ S erscheint normalerweise die Zahl 1 unter der Stunde zu der diese Pflegeaktion erforderlich ist. Ausnahmsweise können auch eine 2, eine 3... erscheinen, und zwar im Fall von Aktionen wie: Orthese, Verband, Wunde an der Luft, Bandage usw. Das bedeutet nicht, dass man zum Beispiel zwei mal den gleichen Verband zur gleichen Zeit macht, sondern dass zwei verschiedene Verbände zur gleichen Zeit erforderlich sind.

B: weist darauf hin, dass im Zeitplan die Intervention durch die Stunde zu der sie beginnt und durch die Stunde zu der sie endet dargestellt ist

Beispiel:

7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	0	1	2	3	4	5	6	
				B																	E			

zeigt an, dass die Intervention um 09 Uhr beginnt und um 03 Uhr am nächsten Tag endet.

H: weist darauf hin, dass im Zeitplan die Intervention durch die Häufigkeit dargestellt ist, und zwar wie oft die Intervention in jeder Arbeitsschicht (Arbeitsperiode) erforderlich ist

Beispiel:

7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	0	1	2	3	4	5	6
2 mal						1 mal						1 mal											

zeigt an, dass die Intervention zwischen 7.00 Uhr und 13.59 Uhr 2 mal zwischen 14.00 Uhr und 20.59 Uhr 1 mal und zwischen 21.00 Uhr und 6.59 1 mal erforderlich ist.

P: weist darauf hin, dass im Zeitplan die Verteilung der gesamten Zeit zwischen den Arbeitsschichten (Arbeitsperioden) dargestellt ist

Beispiel:

7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	0	1	2	3	4	5	6
50 %						30 %						20%											

zeigt an, dass 50% der gesamten Zeit, die für die Intervention erforderlich ist, während der Tagesschicht erbracht werden sollte, 30% während der Abendschicht und der Rest, 20%, während der Nachtschicht.

a: weist darauf hin, dass im Zeitplan einfach nur die Arbeitsschicht(en) dargestellt ist (sind), in der die Intervention erforderlich ist

Beispiel:

7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	0	1	2	3	4	5	6
														Ja									

zeigt an, dass die Intervention in der Nachtschicht erforderlich ist, aber nicht in der Tagesschicht und Abendschicht.

A: weist darauf hin, dass im Zeitplan der Beginn der Intervention und ihre Dauer dargestellt ist. Zusätzlich werden für Interventionen, die einen Zeitplan des Typs A haben in der vierten Spalte des Pflegeplanes auch noch die Anzahl der Pflegepersonen angegeben, die die Intervention erbringen, sowie die Anzahl der Bewohner, die an dieser Intervention teilnehmen

Beispiel:

7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 0 1 2 3 4 5 6

5 Bewohner / 1 leit. Pers. um 14.00 Uhr für 50 Minuten

bedeutet, dass an der Intervention, die um 14.00 Uhr beginnt und die 50 Minuten dauert, eine Gruppe von 5 Bewohnern teilnimmt, und dass eine leitende Person diese Intervention durchführt.

EROS - Équipe de Recherche Opérationnelle en Santé

**5225, rue Berri
Montréal (Québec)
H2J 2S4**

**Tél.: (514) 490-0909
Fax: (514) 490-0936
E-mail: info@erosinfo.com**